AMTSBLATT **B** DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 41 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Mehr Geschosse und Verkaufsfläche

Requalifizierung Mikrozentrum sehr positiv

(red) Das Vorhaben "Requalifizierung des Mikrozentrums auf der Korber Höhe" ist dem Gemeinderat Mitte Juli 2021 in aller Ausführlichkeit vorgestellt worden (wir berichteten in unserer Ausgabe am 22. Juli). Die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür sollen mit einem Bebauungsplanverfahren "Sondergebiet Mikrozentrum Korber Höhe" geschaffen werden. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 5. Oktober 2021, ging es darum, den ersten Schritt im Bebauungsplanverfahren zu veranlassen. Das heißt, Aufstellungsbeschluss zu fassen. Dieses zu tun, hat das Fachgremium dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, der in seiner heutigen Sitzung endgültig darüber befindet.

Der Bebauungsplan stammt noch aus dem Jahr 1977; damals war ein allgemeines Wohngebiet mit unterschiedlicher Geschosszahl festgesetzt. Dieser Bebauungsplan soll nun angepasst werden, denn im südöstlichen Teil soll mehr Verkaufsfläche entstehen können, auch mehr Geschosse sollen möglich sein. Der bestehende Supermarkt mit einer Fläche von 630 Quadratmetern soll zugunsten eines neuen Vollsortimenters mit einer Fläche von 1 500 Quadratmetern ersetzt werden. Eine Tiefgarage sorgt für Stellplätze. Allerdings wird auf ÖPNV gesetzt; in 100 Metern Entfernung befindet sich eine Bushaltestelle.

Von Mitte November an ist eine frühzeitige Informelle Bürgerbeteiligung vorgesehen, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger mit Anregungen einbringen können.

CDU/FW-Stadtrat Michael Stumpp sprach von einem sehr positiven Projekt. Auch die SPD-Fraktion befürworte das Vorhaben, betonte Stadtrat Urs Abelein, der es ähnlich wie Stadtrat Stumpp, als gutes Beispiel für eine Innenentwicklung ansah. Mit Begeisterung sehe die GRÜNT+Tierschutzpartei dem Projekt entgegen, sagte Stadtrat Tobias Märtterer.



Treppenanlage an der Querspange: Geduld ist angesagt

(dav) Es wird nicht klappen mit dem Termin: eigentlich sollte die zu sanierende Treppenanlage an der Querspange am morgigen Freitag, 15. Oktober 2021, fertig sein, doch die Arbeiten werden sich verzögern. Wie Michael Knefel von der Abteilung Straßen und Brücken berichtet, habe man nach dem Entfernen des Plattenbelags festgestellt, dass die darunterliegende Abdichtung mangelhaft ist. Sie muss nun ebenfalls abgetragen und durch eine neue ersetzt werden, denn unterhalb der Treppenanlage befinden sich Teile des Lebensmittelmarkts.

Das verzögert die ursprünglich vorgesehene Fertigstellung, denn zunächst müssen die entsprechenden Angebote bei den Handwerkern eingeholt werden. Erschwerend hinzu kommt, dass Handwerker derzeit

mehr als gut ausgelastet sind. Stimmt dann der Untergrund, werden wie geplant Podeste und Trittstufen ausgetauscht werden. Die Fußgänger werden bis zum Ende der Bauarbeiten über den Stadtgraben umgeleitet.

Der neue Belag wird ein geflammter "Rosa Beta-Granit" sein. Rosa Beta-Granit aus Italien ist genau genommen ein Quarzmonzonit, da er sich auf Grund der im Gestein vorkommenden Mineralien nicht als Granit definieren lässt. Er hat meist eine gleichmäßige, mittel- bis grobkörnige "Pfeffer- und Salzstruktur" mit rosa-braunen Einsprenkelungen. Der auf Sardinien abgebaute Rosa Beta ist einer der bekanntesten Natursteine Europas und findet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Fundsachen ersteigern!

Anschauen und mitbieten

Die Fundsachen, die im zurückliegenden halben Jahr nicht abgeholt wurden, werden online versteigert. Sie zu ersteigern, ist von Donnerstag, 21. Oktober, 18 Uhr, an möglich. "Unter den Hammer" kommen Fahrräder, Smartphones, Uhren, Schmuck, Brillen und anderes mehr. Die Gegenstände werden ohne Gewährleistung für deren Beschaffenheit und Vollständigkeit versteigert und müssen während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung abgeholt werden.

Die Vorschau ist unter www.sonderauktionen.net verfügbar. Aber auch ein Link führt von der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/fundsachen dorthin.

Arbeitskreis tauscht sich aus

Waiblingen ENGAGIERT

Die Mitglieder des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT kommen am Mittwoch, 20. Oktober 2021, um 18 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zu einer Sitzung zusammen. Unter anderem geht es dabei um die Matinee zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Anmeldung per E-Mail an engagiert@waiblingen.de oder unter der Telefonnummer 5001-2321. Es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.

Spezialgeschäfte und Restaurants machen Waiblinger Innenstadt attraktiv

Online-Shops für lokale Ladengeschäfte keine Lösung für Leerstände

(dav) "Waiblingen hat eine attraktive Es tut sich etwas! Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität!". Der das sagt, tut dies nicht etwa nur aus "geschäftlicher Überzeugung", sondern schlicht deshalb, weil es stimmt. Dabei geht es nicht unbedingt darum, dass in der City jedes einzelne Ladengeschäft andauernd und ohne Unterbrechung besetzt ist, sondern darum, betont Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH, dass es Anlässe für einen Besuch gibt. Das kann der Besuch eines Restaurants sein oder der Gang zum Arzt. Shopping ergibt sich dadurch nicht selten automatisch.

Einkaufen ist ein wichtiger Grund für den Besuch der Innenstadt, aber nicht der alleinige. "Sie müssen einmal sonntags durch die Waiblinger Innenstadt flanieren – das ist der Wahnsinn!", hob Dr. Funk im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport in dessen Sitzung am Donnerstag, 7. Oktober 2021, hervor und ergänzte: das haben andere Städte in der Umgebung so nicht. Zwischen Beinsteiner Torturm und Hochwachtturm, zwischen Postplatz und dem "Kulturplatz" der Stadt mit Galerie und Museum ist selbst an Sonntagen, an denen üblicherweise Shopping nicht ansteht, etwas los. Seien es Veranstaltungen wie der jüngste BuchMarktPlatz oder eine aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, seien es Stadtführungen unter -zig verschiedenen Überschriften oder der Appetit auf eine Köstlichkeit, die die Waiblinger und ihre Nachbarn in verschiedene Restaurants führen. Vor allem rings um den Marktplatz, aber auch in den angrenzenden Straßen gibt es inzwischen eine Häufung von Lokalen auch mit anziehender Außengastronomie, die bei Spaziergängern, Wanderern und Radlern auf große Beliebtheit stößt.

Dass in der Tat neben den attraktiven, charmanten und durchaus besonderen Fachgeschäften, die anderswo womöglich vermisst werden, Dienstleistungsbetrieben und modernen Imbiss-Angeboten oder Popup-Bars nicht komplett alle Ladenlokale besetzt sind, beunruhigt den Fachmann keineswegs, denn Wandel gebe es schon immer. Auch jetzt tut sich etwas.

Die 1a-Lage in Waiblingen befindet sich am Postplatz, am Marktplatz und in der Langen Straße. Für die Leerstände im Postplatz-Forum und an der oberen Langen Straße gibt es vielversprechende Gespräche mit Mietinteressenten, konnte Dr. Funk berichten, die Vermieter seien hoffnungsfroh. Für das Kofferfachgeschäft am Marktplatz, das gerade seine Bestände verkauft, steht bereits ein neuer Vermieter in den Startlöchern.

Umgebaut und neu genutzt werden weitere Flächen: das lange leerstehende Modegeschäft in der Langen Straße 53 wird sich in ein Café verwandeln; dasjenige in der Kurzen Straße 52 wird gerade umgebaut in ein Feinkostgeschäft mit Weinbar. Und zurück zum Marktplatz: dort wird das Fachwerkgebäude mit der alten Rathaus-Apotheke seit einiger Zeit umgebaut in einen weiteren Gastronomie-Hotspot.

Es gelte ehrlich zu sein, hob Dr. Funk hervor: der Einzelhandel in Innenstädten werde zwar nicht verschwinden, aber tendenziell weniger, zeigte er sich überzeugt. Nach wie vor sehe die WTM jedoch in diesen 1a-Lagen ausreichend Potenzial für eine Besetzung der Erdgeschosslagen, versicherte der Geschäftsführer, selbst wenn die gesamtwirtschaftliche Lage im stationären Einzelhandel zugegebenermaßen schwierig sei und die Nachfrage nach Handelsflächen derzeit gering. Ein aktives Eingreifen in dieses Marktgeschehen in dieser Lage betrachte er aber nicht als erforderlich, unterstrich er gegenüber dem Gremium, denn in der Regel gelinge es, die Flächen gewerblich zu nutzen.

"Muster-Online-Flagship-Stores"?

Anlass für dieses Statement der WTM und

den Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport war der Antrag der Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei, die Stadt solle mehrere leerstehende Läden in guter Innenstadtlage anmieten und sie mit sehr guter digitaler Infrastruktur ausstatten; dann solle die Stadt die umsatzstärksten Online-Shops Deutschlands anschreiben und ihnen ein lokales Ladengeschäft mit herausragender Infrastruktur anbieten. Viele Produkte namhafter Hersteller und großer Marken dürften, so erläutert die Fraktion, oft nur in einem Online-Shop vertrieben werden, auch wenn es ein lokales Ladengeschäft gebe. Da dies bei "Nur-Online-Shops" oft noch nicht der Fall sei, müssten diese zwangsweise irgendwann ein lokales Ladengeschäft eröffnen. Zusätzlich wollten manche den Vertriebsweg lokales Ladengeschäft ausprobieren. "Möglicherweise könnte Waiblingen durch das Ansiedeln mehrerer Online-Flagship-Stores eine Art Muster-Online-Stadt werden", schlug die Fraktion vor, denn gerade in Zeiten, in denen Digitalisierung und Online-Handel wüchsen, wäre dies ein neuer Weg, um die Innenstadt am Leben zu halten.

"Das funktioniert nicht!", betont WTM-Geschäftsführer Dr. Funk. Es funktioniere nicht, Online-Händler in stationäre Konzepte zu pressen. Das sei gewiss kein Konzept, um leerstehende Ladenflächen zu füllen. Mit einer Gegenstimme wurde der Antrag schließlich auch abgelehnt. Ladengeschäfte oder Gewerbeeinheiten sollte die Stadt oder die WTM GmbH nur in begründeten Einzelfällen anmieten, hatte Dr. Funk zuvor noch erläutert. Es sei Sache des Eigentümers, für einen ordentlichen Gebrauch

Sommerzeit zu Ende

In der Nacht zum 31. Oktober

Die Sommerzeit endet 2021 in der Nacht zum Sonntag, 31. Oktober, um 3 Uhr. Die Uhr wird dann um eine Stunde, auf 2 Uhr, zurückgestellt.

der Immobilie zu sorgen - im Sinn der Sozialpflichtigkeit. In deren Interesse sei es nicht, wenn die Stadt Waiblingen in den Immobilienmarkt eingreife und dadurch das Preisniveau beeinflusse. Ladenflächen privater Eigentümer zeitlich befristet zu mieten und unterzuvermieten, habe die WTM bereits versucht, sei damit aber nicht erfolgreich gewesen.

Online-Geschäfte in Großstädten

Auch bei Online-Shops sei es wenig zielführend, sagte Dr. Funk weiter, den entsprechenden Betreibern Ladenflächen in der Waiblinger Innenstadt anzubieten; entweder betrieben sie gar keine stationären Läden und selbst wenn dann seien sie in der kleinteiligen Waiblinger Innenstadt nicht umzusetzen.

Ja, es gebe Online-Händler, die den Weg in den stationären Handel gefunden haben, räumte der WTM-Geschäftsführer ein, auch solche, die auf kleinen Flächen ihre Geschäfte betreiben. Beispiele: "My Müsli", "Zalando", den Fußballspezialisten "11 Teamsports". Diese Anbieter seien aber meist in Großstädten oder großen Einkaufszentren und Outlets anzutref-

"Online-Händler sind insgesamt keine Heilsbringer für drohenden Leerstand in vielen Innenstädten - auch nicht für Waiblingen". Daher riet Dr. Funk dazu, den Antrag abzulehnen, da mit ihm das gewünschte Ergebnis, Ladenflächen in der 1a-Lage wiederzubesetzen, nicht erreicht werden könne. Lösungen müssten vielmehr im Dialog mit den Eigentümern auf andere Art und Weise gefunden werden. Es sei sehr aufwändig und schwer geworden, passende Nachfolger zu finden, dafür müsse man mit den Eigentümern der Immobilien häufig sprechen und hoffen, dass am Ende der Bezug zu Waiblingen passe. Es gebe dennoch keinen Grund, sich um die Waiblinger City zu sorgen – sie sei einfach attraktiv.

Selbst sehen, was funktioniert

Er nehme den Wandel in der Innenstadt zu mehr Gastronomie und Dienstleistung wahr,

sagte SPD-Stadtrat Roland Wied: bei schönem Wetter sei sie sehr belebt, doch erkennbar seien die Probleme des Einzelhandels. Dennoch sei es keine Lösung, dass die Stadt Leerstände anbiete, die Eigentümer müssten selbst aktiv werden. "Sie müssen selbst sehen, was funktioniert!". Wenn sich vernünftige Lösungen auftuen für ein besonderes Konzept, könne die Stadt einmal Obiekte übernehmen, aber weitere Beteiligte müssten dazu ins Boot geholt werden.

Julia Papadopoulos von der antragstellenden Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei hielt das für schade, denn das Innenstadtsterben gehe voran. Ihr gehe es um kreative Ideen, die das verhinderten und dazu motivierten, andere Wege zu finden, um die City am Leben zu halten.

Kräfte des Marktes wirken lassen

Sie unterstütze Dr. Funk in seiner Haltung, erklärte FDP-Stadträtin Julia Goll. Dieser Tage erst habe sie einen Marktbeschicker zufällig gehört, der die Waiblinger Innenstadt sehr gelobt habe. Im Übrigen versuche WTM-Geschäftsführer Dr. Funk ständig, Interessenten und Immobilienbesitzer zusammenzubringen. Am Ende dürften die Kräfte des Marktes nicht negiert werden. Sie rate, sich andernorts einmal umzuschauen, dort habe man ganz andere Probleme in den Innenstädten - "in Waiblingen sieht das doch ganz gut aus!".

Dass sich die Stadt doch auch noch in der Nach-Corona-Phase befinde, gab CDU/FW-Stadtrat Wolfgang Bechtle zu bedenken, in der Konsolidierungsphase. Der eine oder andere werden sich noch "verabschieden", dann komme etwas Neues – wer wisse schon, was in den nächsten zehn Jahren passiere. Man müsse den Marktkräften ihren Lauf lassen, fand auch er. Er könne den Antrag nachvollziehen, aber die Lage müsse sich noch entwickeln, meinte er und verwies darauf, dass noch immer viele im Homeoffice arbeiteten. Genausowenig, wie das für immer funktioniere, werde sich auch der Online-Einkauf wieder zu einem Präsenz-Einkauf verändern.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den "Staufer-Kurier" unter www.waiblingen.de, Rubrik "Schnell gefunden". Wer die digitale Ausgabe "frei Haus" geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. Oktober Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 27. Oktober Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 3. November Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.

) www.cdu-waiblingen.de) www.facebook.com/cduwaiblingen) Instagram:_cduwaiblingen

SPD

Montags: am 18. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 25. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 8. November von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

) www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 2o. Oktober, von 19 Uhr bis 2o Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 25. Oktober, von 19 Uhr bis 2o Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 2. November, von 19 Uhr bis 2o Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.

) www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALi

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de
) www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

The stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

**The s

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de. www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 14. Oktober: Gertrud Fritz zum 90. Geburtstag. Aniela Galazka zum 90. Geburtstag. Iris Baumann zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 15. Oktober: Magdalena Hellebrandt zum 90. Geburtstag. Erwin Bindel in Neustadt zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 16. Oktober: Klaus-Jürgen Haag zum 80. Geburtstag. Friedrich Fiedler in Neustadt zum 80. Geburtstag. Erna und Karl Groß zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 17. Oktober: Ruth Nisi zum 90.

Am Montag, 18. Oktober: Katharina Filep in Bittenfeld zum 95. Geburtstag. Siegfried Knopp zum 80. Geburtstag. Eberhard Single in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 19. Oktober: Ingrid Schmidt in Neustadt zum 85. Geburtstag. Konrad Czurda zum 80. Geburtstag. Brigitte Löblein zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 20. Oktober: Elfriede Mergenthaler in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Josef Schroft zum 80. Geburtstag. Ursula und Joachim Lohr zur Diamantenen Hochzeit. Ingeborg und Herbert Vester zur Diamantenen Hochzeit.

Christiane Dürr, Erste Bürgermeisterin der Stadt Waiblingen, wird am Samstag, 16. Oktober, 60 Jahre alt.

Kostenlose Photovoltaik-Checks für Unternehmen

Aktionswoche – Mit Solar-Offensive kommunalen Klimaschutz voranbringen

Die Solar-Offensive Waiblingen, die im Sommer für Privatgebäude gedacht war, war ein voller Erfolg. Eine weitere Aktion richtet sich nun an die Gewerbetreibenden: die Stadt Waiblingen bietet innerhalb einer Aktionswoche von Montag, 25., bis Freitag, 29. Oktober 2021, kostenlose Photovoltaik-Checks für Unternehmen an.

"Bei der Solar-Offensive für das Waiblinger Gewerbe geht es vor allem darum, den Unternehmen Impulse für Einsparmaßnahmen zu geben und den Kohlendioxidausstoß zu verringern. Besonders die Nutzung von Solarenergie bietet hierfür ein großes Potenzial, von dem die Unternehmen profitieren können. Mit diesem Angebot möchten wir gemeinsam mit der Energieagentur und den Unternehmen vor Ort den kommunalen Klimaschutz voranbringen", betont Baubürgermeister Dieter Schienmann,

Dies soll mit einem ganz konkreten Angebot an die Unternehmen gelingen: ein gebührenfreier Photovoltaik-Check für die jeweilige Betriebsstätte. Dieser liefert ohne hohen Zeitaufwand Aussagen dazu, ob, wie und in welchem Umfang im Unternehmen mit Photovoltaik-Strom – sei es in Eigenversorgung oder über

Netzeinspeisung – die Stromkosten effektiv gesenkt werden können. Die von der Stadt Waiblingen finanzierte Solar-Offensive wird von Energieagentur Rems-Murr umgesetzt. Berater der Energieagentur informieren fachlich fundiert vor Ort, angepasst an das jeweilige Unternehmen. Ein abschließender Bericht mit zum Beispiel einer ersten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung macht die Beratung komplett.

Das kostenlose Angebot ist für Unternehmen ein wichtiger Wegweiser, Potenziale für Energieeinsparungen und somit auch Kosteneinsparungen zu identifizieren – die teilnehmenden Betriebe leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Zusätzlich zur Gewerbe-Solar-Offensive können von der Energieagentur auch kostenlose KEFF-Checks in Unternehmen vorgenommen werden. Bei diesem Check werden Firmengebäude und die technischen Anlagen untersucht – beim Druckluft-, Beleuchtungs- und Pumpen-Check teilweise auch mit entsprechenden Messgeräten. Der KEFF-Energieexperte fasst die identifizierten Einspar- und Verbesserungspotenziale sowie Empfehlungen zu Fördermitteln und Zuschüssen in einem Bericht zusammen. Die Energie-Schnellchecks lassen sich optimal mit einem Photovoltaik-Check verbinden und zeigen den Unternehmen somit zahlreiche Möglichkeiten auf, wie Kosten gespart werden

können und wie gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz gelingen kann.

Die Beratung der Energieagentur ist anbieter- und produktneutral und im Zusammenhang mit der Aktionswoche kostenfrei. Die Anzahl der möglichen PV-Checks ist begrenzt. Baubürgermeister Schienmann: "Nutzen Sie diese Gelegenheit und schöpfen Sie die Energie-Einsparpotenziale Ihres Betriebes aus."

Am kostenlosen PV-Check interessierte Betriebe sollten sich bis Mittwoch, 20. Oktober, an die Energieagentur Rems-Murr wenden. Für Rückfragen oder eine Terminvereinbarung steht Michael Schaaf unter der Telefonnummer 07151 975173-0 oder per E-Mail an m.schaaf@earm.de zur Verfügung.

Rathaus früher zu

Wegen Personalversammlung

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waiblingen steht am Montag, 8. November 2021, eine Personalversammlung auf dem Programm. Deshalb schließen das Bürgerbüro und die anderen Dienststellen schon um 12 Uhr, auch sind diese telefonisch nicht erreichbar. Die Kindertageseinrichtungen sind davon nicht betroffen.

Erfolgreiche Sportler der Stadt melden

Präsenzveranstaltung wird für Ende November geplant

Einige Meisterschaften auf Landesund Bundesebene, aber ebenso international konnten inzwischen im Sport wieder veranstaltet werden. Die Stadt Waiblingen möchte die Erfolge würdigen und hofft auf eine Präsenzveranstaltung traditionell am letzten Freitag im November im Bürgerzentrum. Die Entscheidung darüber erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Sollte die Sportlerehrung nicht möglich sein, werden den Sportlerinnen und Sportler die Medaillen, Plaketten und Urkunden zugesendet.

Nach wie vor bestimmt das Pandemie-Geschehen zwar das gesellschaftliche Leben und somit auch den Sport. Über den zurückliegenden Winter kam der Sportbetrieb in einigen Sportarten auch teilweise oder ganz zum Erliegen, im Frühjahr konnte der Sport nach ersten Lockerungen wieder schrittweise aufgenommen werden, so dass beste Leistungen im Sport wieder erbracht werden konnten.

Geehrt werden sportliche Höchstleistungen in der Zeit von 1. November 2020 bis 15. Oktober 2021 von Mitgliedern Waiblinger Vereinen und von Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, die keinem oder einem auswärtigen Verein angehören.

Mindestvoraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der 1. Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei "Aktiven- und Jugend-Wettbewerben" ist die Mindestvoraussetzung der 3. Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel.

Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorstands- und Übungsleitertätigkeiten gemeldet werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine 25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem Waiblinger Verein innehaben, werden mit der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen in Silber geehrt.

Die Waiblinger Vereine wurden schon zur Meldung ihrer Mitglieder angeschrieben. Alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnhaft sind, können sich bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, Telefon 07151 5001-1730, Fax 07151 5001-1739, E-Mail andreas.schwab@waiblingen.de, melden. Die Meldeformulare und Ehrungskriterien können im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind beziehungsweise welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im weiteren Prüfungsverfahren entschieden.

Obstbäume für "Stücklesbesitzer"

Anmelden zur Herbstaktion

Möchten Sie mit "Geheimrat Oldenburg", der "Gräfin von Paris", der "Regina", mit "Königin Viktoria" oder "Ronda" zu Tisch sitzen, um eine genussvolle Kaffeestunde zu erleben? Dann dürfte dem in naher Zukunft nichts mehr im Weg stehen, handelt sich doch dabei allsamt um Obstsorten, mit denen man köstliche Kuchen backen kann. Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm "Biotop-Vernetzung" Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme um je zehn Euro vergünstigt zu erhalten. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstücks-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag mit einer Übersicht zu den Obstsorten ist im Internet unter www.waiblingen.de mit der Suche "Förderprogramm", bei der Abteilung Umwelt und bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Er kann dort jeweils zwar wieder abgegeben werden, bevorzugt sollte er jedoch per E-Mail versandt werden. Abgabeschluss ist Freitag, 12. November 2021. Es erfolgt eine schriftliche Bestätigung. Die Bäume können am Freitag, 19., und am Samstag, 20. November, in der Baumschule Müller in Poppenweiler abgeholt werden.

Informationen unter der Telefonnummer 5001-3261, E-Mail: umwelt@waiblingen.de.

Christbäume gesucht

Jetzt schon an Advent denken

Wer einen Beitrag dazu leisten will, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit mit in Lichterglanz gehüllten Christbäumen Weihnachtsstimmung ausstrahlt und dafür einen Nadelbaum spenden will, sollte sich an Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof, Telefon 07151 5001-9032, E-Mail an stephan.ropertz@waiblingen.de, wenden. Die Stadtverwaltung nimmt also auch in diesem Jahr Bäume von privaten Grundstücken entgegen, um Plätze und Straßen festlich zu schmücken. Die künftigen Christbäume, die von Mitarbeitern des Betriebshofs direkt vom heimischen Garten abgeholt werden, sollten auf den Waiblinger Grundstücken gut erreichbar sein.

CORONA-VIRUS - DAS SOLLTEN SIE JETZT WISSEN

Maskenpflicht an Schulen jetzt gelockert

In Baden-Württemberg in der Basis- und Warnstufe

Die Maskenpflicht am Platz soll von Montag, 18. Oktober 2021, an in den Schulen in Baden-Württemberg in der Basis- und Warnstufe gelockert werden. Damit geht das Land einen vorsichtigen Schritt hin zu mehr Normalität an den Schulen. Die Corona-Pandemie habe gezeigt, so die Landesregierung, dass der Präsenzunterricht für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist

Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hat die Landesregierung "Sicherheitszäune" eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schüle-

rinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht. Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg und auch der Blick auf die Entwicklung in anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, ermöglichen es, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden kann. Die Maskenpflicht am Platz soll deswegen an den Schulen von 18. Oktober an gelockert werden.

Kommunikation – ein Herzstück der Pädagogik

"Masken sind in pädagogischer Hinsicht gerade beim Erlernen der Sprache und in der Grundschule ein Hindernis", sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: "Sie sind ein Sicherheitszaun, aber sie erschweren eben auch die Kommunikation, die ein Herzstück der Pädagogik darstellt. Die Kinder müssen auch

die Mimik sehen – ein Lächeln geben und ein Lächeln sehen können." In Abwägung der Vorund Nachteile habe man sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Maskenpflicht am Platz zu lockern und dies wie ursprünglich geplant in einem geordneten Verfahren mit der nächsten Verkündung der Corona-Verordnung Schule umzusetzen.

Die engmaschige Testung der Schülerinnen und Schüler wird weiter beibehalten – es gilt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche vorlegen müssen.

Masken weiterhin auf Begegnungsflächen

Die vorsichtige Lockerung der Maskenpflicht gilt dabei nur, wenn die Schülerinnen und Schüler am Platz sitzen. Auf den Begegnungsflächen in den Gebäuden bleibt sie unabhängig von der generellen Infektionsstufe bestehen. Die Maskenpflicht wird auch nur in der Basisund in der Warnstufe entfallen – sollte die Alarmstufe in Kraft treten, gilt die Maskenpflicht umgehend auch wieder am Platz. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin positiv getestet wird, gilt zudem weiterhin, dass dieser Schüler beziehungsweise diese Schülerin in Quarantä-

Quarantäneregelungen unverändert

Die Quarantäneregelungen für die Klasse werden nicht geändert. Das bedeutet, dass bei einem Corona-Fall die Schülerinnen und Schüler der Klasse beziehungsweise Kursstufe oder Lerngruppe weiterhin für fünf Schultage täglich getestet werden. Außerdem müssen in diesem Fall alle Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Klasse für fünf Tage auch am Platz eine Maske tragen

"Wenn die Alarmstufe gilt, muss die Maske

wieder aufgesetzt werden. Uns ist wichtig, dass wir zur Sicherung der Gesundheit und des Präsenzunterrichts diese Rückfalloption einführen. Ich kann zudem versichern, dass wir das Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg weiterhin genau beobachten. Außerdem haben wir ja bereits ein tägliches Monitoring der Corona-Lage an den Schulen", erklärt die Kultusministerin.

"Sicherheitszaun" im Hintergrund

Es gilt deshalb: sollte sich zeigen, dass die Lockerung bei der Maskenpflicht zu einer großen Zahl an Infektions- und Quarantänefällen führt, dass ganze Klassenverbünde vermehrt in Quarantäne müssen oder mehrere Schulen vorrübergehend geschlossen werden müssen, behält sich die Landesregierung ausdrücklich vor, die Maskenpflicht als Sicherheitszaun für den Präsenzbetrieb auch in der Warn- und Basisstufe wieder einzuführen.

Wie oft wird in der Schule getestet?

Seit dem 27. September sind bei den Schülerinnen und Schülern zwingend entweder drei Antigen-Schnelltests oder zwei PCR-Testungen in jeder Schulwoche durchzuführen. Das schulische Personal wird an jedem Präsenztag getestet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz gilt nur für den Fall, dass die Schülerin, der Schüler oder der oder die Beschäftigte nur an einem Tag in der Schulwoche in der Präsenz an der Schule ist. In diesem Fall genügt eine einmalige Testung pro Schulwoche. Ausgenommen von der Testpflicht sind ferner Personen, die einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen.

Wie das Sozialministerium mitteilt, sollen die regelmäßigen Coronta-Tests an den Schulen über die Herbstferien hinaus bis zum Jahresende für Kinder und ungeimpfte Jugendliche fortgesetzt werden.

Corona-Schnelltests meist nicht mehr kostenlos

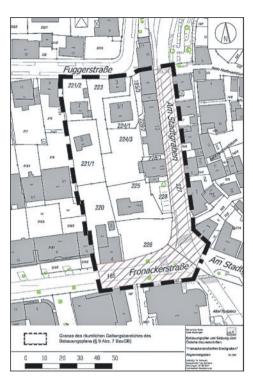
Neue Verordnung des Bundes

Corona-Schnelltests müssen seit 11. Oktober 2021 meist selbst bezahlt werden. Generell gratis bleiben sie noch für Menschen, die sich nicht impfen lassen können, darunter Kinder unter zwölf Jahren. Das legt eine neue Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums fest, die einen entsprechenden Bund-Länder-Beschluss umsetzt. Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten hatten vereinbart, dass das vom Bund seit Anfang März finanzierte Angebot für kostenlose "Bürgertests" für alle enden soll. Da inzwischen kostenlose Impfungen für alle möglich seien, sei eine dauerhafte Übernahme der Test-Kosten durch die Steuerzahler nicht länger nötig, hieß es zur Begründung.

Die im Bundesanzeiger verkündete Verordnung legt aber auch Übergangsregeln fest: Kinder von zwölf bis 17 Jahren und Schwangere können noch bis 31. Dezember mindestens einen kostenlosen Test pro Woche machen, da für sie erst seit kürzerer Zeit eine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission vorliegt – daher soll noch länger Zeit für eine Impfung bleiben.

Generell weiter gratis testen lassen können sich laut der Verordnung Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder erst in den letzten drei Monaten vor dem Test zwölf Jahre alt geworden sind. Gratis bleibt der Test unter anderem auch für Menschen, die zum Beenden einer Quarantäne wegen einer Corona-Infektion einen Test brauchen.

Um weiterhin kostenlose Schnelltests zu bekommen, muss man bei der Teststelle einen amtlichen Ausweis mit Foto vorlegen – bei Kindern ist das Alter nachzuweisen. Extra Nachweise wie ein ärztliches Zeugnis sind nötig, wenn man sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann – eine Diagnose muss nach Ministeriumsangaben nicht angegeben werden. Zum Nachweis einer Schwangerschaft kann der Mutterpass genutzt werden.



Grundlagen für Neubebauung auf Avia-Gelände schaffen

Bebauungsplan reicht bis zur Fuggerstraße

(red) Mit einem Bebauungsplan sollen die Grundlagen für eine Neubebauung auf dem früheren Avia-Gelände an der Ecke Fronackerstraße/Am Stadtgraben geschaffen werden. Da aber nicht nur auf dem ehemaligen Tankstellengelände und angrenzender städtischer Grundstücke bauliche Veränderungen anstehen, sondern auch im nördlichen Bereich Interesse an einer Neugestaltung besteht, soll ein städtebauliches Gesamtkonzept erarbeitet werden. Auch wenn die spätere Umsetzung zeitlich versetzt erfolgen könnte, erklärte Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, am Dienstag, 5. Oktober 2021, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt.

Zu Beginn des Verfahrens steht der Aufstellungsbeschluss, den das Fachgremium dem Gemeinderat mit einer Gegenstimme und bei einer Enthaltung zum Beschluss empfohlen hat.

ALi-Stadträtin Dagmar Metzger sagte, dass ihre Fraktion den Beschlussvorschlag mittrage; allerdings war sie nicht damit einverstanden, dass auf eine Umweltprüfung verzichtet werden solle. Sie beantragte, dass untersucht werde, wie sich die künftige Bebauung auf das innerstädtische Klima auswirken könnte, denn sie befürchtete Veränderungen bei dem geplanten Ausmaß und der Höhe des Gebäudes. Der ALi-Antrag wurde mit zwei Ja- und fünf Neinstimmen bei drei Enthaltungen abgelehnt.

Artenschutz und Ökologie werden berücksichtigt, ebenso wie Stadtklima

Ein Umweltbericht werde deshalb nicht benötigt, gab Henschel zur Antwort, weil der Bebauungsplan im sogenannten beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, was insbesondere bei Maßnahmen der Innenentwicklung häufig angewendet wird. Dennoch bleiben hierbei Belange des Artenschutzes und der Ökologie nicht unberücksichtigt. Baubürgermeister Dieter Schienmann erklärte, dass ohnehin auch eine Untersuchung zum Stadtklima vorgesehen sei.

Tobias Märtterer von der Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei fügte an, dass er den gleichen Antrag gestellt hätte, damit die stadtklimatischen Belange beachtet werden, und sprach sich für die Untersuchung aus. Märtterer regte an, noch einmal zu überlegen, ob an der Stelle wirklich ein Ärztehaus verwirklicht oder nur Wohnungen gebaut werden sollten. Vielleicht seien die Investoren ja bereit, auf einer anderen Fläche wie zum Beispiel dem Parkplatz Stauferpark ein Ärztehaus anzusiedeln. Er glaubte nicht, dass das Ärztehaus dort richtig

Bisher große Zustimmung zum Projekt

Bisher habe es große Zustimmung zu dem Vorhaben gegeben, entgegnete Baubürgermeister Schienmann. Es werde als großer Frequenzbringer für die Innenstadt gesehen und

Das komplette Quartier einzubeziehen und in einem Kontext zu sehen, befürwortete Stadtrat Michael Stumpp von der CDU/FW-Fraktion. Seine Fraktion sehe die Entwicklung positiv und hoffe, dass es zeitnah zu einer Umsetzung kommen werde. Ähnlich erklärte sich CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, er stehe uneingeschränkt zum Ärztehaus; gut sei, dass ein Bebauungsplan für den gesamten Bereich aufgestellt werde. SPD-Stadtrat Urs Abelein befürwortete, dass der Bebauungsplan auf den nördlichen Bereich ausgedehnt worden war und somit eine künftige Entwicklung möglich gemacht werde. Außerdem würden sie kein Ärztehaus beschließen, sondern den Bebauungsplan vorbereiten. Er gab zu bedenken, dass nicht angedacht sei, noch mehr Verkehr in die Fronackerstraße zu bringen, diesen Worten schloss sich Stadträtin Christel Unger, ebenso von der SPD-Fraktion an. Das Ärztehaus war für sie dort gut angesiedelt.



Beim Fußverkehrs-Check am 26. Oktober geht es darum, wie Konflikte zwischen Fußgängern und oder im Röntgenweg nahe der Talstraße, wo Schulkinder auf dem Weg zur Wolfgang-Zacheranderen Verkehrsteilnehmern gelöst werden können – ob zum Beispiel hier an der Einfahrt zur Tiefgarage Querspange am Rand des Postplatzes, an dem sich beide Seiten nicht selten begegnen; Montag, 4. Oktober, aus der Bürgerschaft vorgetragen wurde.



Schule (rechts oben) keinen Gehweg vorfinden – ein Punkt, der im digitalen Auftakt-Workshop am Fotos: Lehmann

Der Fußverkehr im Check für eine fußgängerfreundliche Stadt

Erster Rundgang von Fachleuten sowie Bürgerinnen und Bürgern am Dienstag, 26. Oktober

(dav) Kann man in Waiblingen eigentlich gut und sicher zu Fuß unterwegs sein? Gibt es an der einen oder anderen Stelle Probleme? Lässt sich mehr Sicherheit beim Queren einer Straße einbauen? Können Hindernisse aus dem Weg geräumt werden? "Mehr Miteinander im Straßenverkehr" - so lautet das Motto des diesjährigen Fußverkehrs-Checks des Landes Baden-Württemberg, an dem Waiblingen teilnimmt. Die Stadt hatte sich bei dem bei Kommunen beliebten Check schon einmal beworben - beim zweiten Mal erhielt sie den Zuschlag.

Zu Fuß gehen – die elementarste Form der Fortbewegung für den Menschen. Umwelt- und sozialverträglich, flexibel und spontan möglich, gesundheitsfördernd und ohne größeren technischen Aufwand möglich - jedoch: verkehrspolitisch in den vergangenen Jahrzehnten etwas aus dem Blickfeld geraten. Nicht selten genießen vor allem in Großstädten die anderen Verkehrsteilnehmer, nämlich die Autofahrer, den Vorzug der Beachtung von Verkehrsexperten. Das hat sich mittlerweile geändert, die Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs hat sich erhöht, er ist ins Bewusstsein von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft gerückt, denn zahlreiche Hindernisse machen Fußgängerinnen und Fußgänger im Alltag das Leben manchmal schwer. Konflikte im Verkehr um den begrenzten öffentlichen Raum aus Perspektive des Fußverkehrs stehen im Fokus der diesjährigen Fußverkehrs-Checks des Landesministeriums für Verkehr.

Aus 59 Bewerbungen waren mit Unterstützung einer Fachjury 15 Kommunen zur Teilnahme an der nun siebten Runde der Fußverkehrs-Checks ausgewählt – auch Waiblingen gehört dazu. Verkehrsminister Winfried Hermann hatte Ende Juni die ausgewählten Kommunen im Rahmen einer digitalen Veranstaltung be-

kanntgegeben (wir berichteten in unseren Ausgaben vom 1. Juli und ein weiteres Mal am 16. September).

Fachleute der "Planerscocietät", einem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro mit den Standorten Karlsruhe, Dortmund und Bremen, nehmen den Fußverkehr unter die Lupe und machen konkrete Verbesserungsvorschläge. Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wurde mit einem anderthalbstündigen digitalen Auftakt-Workshop am Montag, 4. Oktober, bei dem nach einer Übersicht über den Projektverlauf Themen und Routen für die beiden Begehungen vorgeschlagen und gemeinsam mit teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Baubürgermeister Dieter Schienmann sowie Vertretern lokaler Verbände und mit Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung beraten wurde.

Zwei Begehungen

Nun geht es bei zwei Touren zu Fuß durch Waiblingen, wobei vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert werden sollen, erläuterte Jonas Schmid, Moderator der "Planersocietät".

• Die erste Begehung wird am Dienstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr, im Bereich Fronackerstraße/ Alter Postplatz sein; der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt (E-Mail an tristan.seiwerth@waiblingen.de, Telefon 5001-3142).

Beim zweiten Rundgangin diesem Herbst handelt es sich um eine Schülerbegehung gemeinsam mit der Wolfgang-Zacher-Schule. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einzubringen. Ihre Erfahrungen und Ansichten sind wichtig. Mit einem Abschluss-Workshop und der Vorstellung sämtlicher Überlegungen im Gemeinderat ist der Fußverkehrs-Check beendet. Die Ergebnisse fließen in die jeweiligen

Zwei wichtige Punkte würden bei den Rundgängen in den Fokus gerückt, betonte Oberbürgermeister Hesky beim Auftakt-Workshop. Auch Ladengeschäfte in der Innenstadt sowie die Zacher-Schüler profitierten von einem sol-

Gestaltungskonzepte ein.

chen Fußverkehrs-Check, der nicht unterschätzt werden dürfe. Besser sei es in jedem Fall, durch Waiblingen zu laufen, als lange nach einem Parkplatz fürs Auto zu suchen. Speziell die Fronackerstraße befasse Stadt, Bürgerschaft und Gemeinderat schon lange. Selten habe es einmal eine so hohe Bürgerbeteiligung gegeben wie bei dieser und selten so lebendige Beschlussvorschläge. Die beschlossenen Sofortmaßnahmen griffen inzwischen. Freilich: der zu laute und zu starke Autoverkehr war der Auslöser, doch die Fußgänger profitieren am Ende auch. Wie aber der Fußverkehr, nicht zuletzt für Ältere, noch besser in den Vordergrund gerückt werden könne, sei noch offen. Das Miteinander im Straßenverkehr, das Motto des diesjährigen Checks, müsse tatsächlich gestärkt werden, sei der Fußgänger doch der schwächste Verkehrsteilnehmer, schwächer noch als der Radfahrer.

Was hindert uns, zu Fuß zu gehen?

Annika Worch von der "Planersocietät" ließ die Teilnehmer am Auftakt-Workshop schätzen: wie viele Schritte legt der Mensch pro Tag im Durchschnitt zurück? 10 000 empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation, tatsächlich liegt die Zahl bei 4 961 Schritten, wobei Hausfrauen und -männer mit ca. 13 000 besser abschneiden, Postboten mit 18 000 bei weitem besser. Dabei seien 35 Prozent der Wege über alle Verkehrsmittel hinweg kürzer als zwei Kilometer. Ziel sei es für Baden-Württemberg, dass 30 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt werden; derzeit sind es 21 Prozent.

Was uns vom Zufußgehen zurückhalte, seien meist die Autos, Gehweg-Parken, Ampelwartezeiten, mangelnde Sauberkeit auf den Gehwegen, die womöglich noch zu schmal sind oder von Hindernissen wie ausufernder Gastronomie, Werbeaufstellern oder Containern belegt seien; gänzlich fehlende Gehwege, unsichere Schulwege, fehlende Querungsmöglichkeiten, schlechte Sichtbeziehungen, mangelnde Barrierefreiheit, Angsträume wie Unterführungen und nicht zuletzt Radfahrer. In Corona-Zeiten sei aber das Spazierengehen neu entdeckt wor-

den und das eigene Wohnumfeld sowie Grünoder Parkanlagen stärker geschätzt. Eine höhere Aufenthaltsqualität zum Beispiel mit Sitzgelegenheiten wird daher auch für Fußwege geschätzt. Es gilt schlicht, die Gehkultur zu entwickeln oder zu verbessern. Die Teilnehmer am Auftakt-Workshop sahen den meisten Handlungsbedarf in Waiblingen bei der Verbesserung des allgemeinen Miteinanders im Straßenverkehr; dann wurde mehr Aufenthaltsqualität als sinnvoll erachtet, als Drittes die Verbesserung der Schulwege und Querungen.

Anregungen aus der Diskussion

In der anschließenden Diskussion wurde die vorgeschlagene erste Route für gut befunden, wobei Gabriele Maier anregte, auch die Marienstraße miteinzubeziehen, was Dieter Knauß unterstützte, fehle es doch auch an einem Zebrastreifen. Und, so forderte er, Rücksichtnahme sollte auch für Radfahrer gelten. Dr. Alfred Jencio hielt fest, dass für ihn der Postplatz mit dem Postplatz-Forum problematisch deshalb sei, weil der offizielle Radweg darauf hinführe.

Max Pfund vom Verein Innenstadtmarketing hielt den geplanten Rundgang für "sehr gut", insgesamt sei die Route nicht einfach, aber alle Themen seien in ihr enthalten. Harald Sauter vom Bund der Selbstständigen fragte sich, ob eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern dem Fußverkehr nicht nützen würde. Wolfgang Sauer überlegte, wie es geregelt werden könne, dass Radler die Wege nicht dicht neben den Fußgängern nutzten, wie das zum Beispiel entlang der Rems der Fall sei. Helga Jacobis Thema war der sichere Schulweg zur Wolfgang-Zacher-Schule, wenn das Thema auch erst beim zweiten Rundgang an der Reihe sei. Sie schlug vor, den Röntgenweg in die Untersuchung aufzunehmen, denn dort fehle ein sicherer Gehweg für die Kinder. Häufig komme es dort auch dazu, dass "Elterntaxis" in der Sackgasse wenden, was die Kinder gefährde.

Oberbürgermeister Hesky dankte für alle Anregungen aus der Bürgerschaft, welche die Situation vor Ort gut kenne, und lud ein, sich am Rundgang zu beteiligen.

IBA '27: Chance ungenutzte Fläche zu entwickeln

Unterschiedliche Nutzungen auf Bahnhofsumfeld möglich – Befürchtungen für weiteres Milaneo zerstreut

(red) Die IBA '27 wird als Chance gesehen, die ungenutzte Fläche im Bereich des Waiblinger Bahnhofs weiterzuentwickeln; in ihr wird großes Entwicklungspotenzial gesehen. Zudem sollen Verbindungen zu den Stadtteilen in Form von Fußgänger- und Radwegen hergestellt werden. Der Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe mit seinen unterschiedlichen Formen soll gestärkt und besser mit der Stadt verknüpft werden. Zudem fehlt es an Orientierungsmöglichkeiten zur Innenstadt und an Raumkanten.

Der Bahnhof soll mit der Stadt enger verzahnt und dessen Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Unterschiedliche Nutzungen sind vorstellbar vom Wohnen bis hin zu flexibel nutzbaren Flächen, die das Quartier beleben. Vertretbare Bebauungsdichten und -massen hatte das Büro ISA Stuttgart für die Flächen des eigentlichen Bahnhofareals und das weitere Umfeld in einer Machbarkeitsstudie untersucht mit dem Fazit, dass mit der Fläche etwas anzu-

ZOB unterirdisch oder an anderer Stelle

Zwei mögliche Varianten, wie eine Bebauung aussehen könnte, wurden aufgezeigt. Zum einen eine Struktur in Blöcken mit neuem Bahnhof und Vorfläche sowie einer Zeilenbebauung entlang der Gleise mit bis zu fünf Geschossen und einer Mixtur an Parkmöglichkeiten; der Zentrale Omnibusbahnhof könnte tiefer gelegt werden. In einer zweiten Variante wurde der ZOB in die Devizesstraße vorverlegt; auf Unterführungen könnte verzichtet werden und dadurch attraktive Platzfläche entstehen. Vieles sei denkbar, nichts sei bisher in Stein gemeißelt, betonte Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, am Dienstag, 5. Oktober 2021, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt. Es seien lediglich erste Ideenvorschläge.

Vorhaben mit Modellcharakter

Intensive Gespräche seien inzwischen mit den verschiedenen Partnern erfolgt: mit der IBA '27-Geschäftsstelle, aber auch mit den Hauptgrundstückseigentümern, der Deutschen Bahn und der Lidl-Gruppe – der Stadt gehört nur ein geringer Flächenanteil. Henschel verwies auf die jüngste Fachexkursion, bei der die Bundesstiftung Baukultur zu Gast gewesen sei (wir berichteten in der Ausgabe 7. Oktober 2021), bei der zahlreiche Informationen vermittelt worden seien. Das Waiblinger Stadtentwicklungsvorhaben ist von großem Interesse und könnte Modellcharakter haben für vergleichbare Mittel- und Kreisstädte, die an S-Bahn-Achsen liegen und ähnliche noch nicht entwickelte Flächen entlang der Gleise haben.

In diesem Zusammenhang wies Henschel darauf hin, dass die Deutsche Bahn mit der Stadt eine Absichtserklärung abschließen möchte, denn Waiblingens Partner müssten sich grundsätzlich zu dem Projekt bekennen, damit es zu einem IBA-Projekt werden könne. Dies sei Ende April erfolgt, als sich die DB ausdrücklich für das IBA-Projekt Bahnhofsumfeld Waiblingen aussprach - von der städtebaulichen Bedeutung des Projekts Bahnhofsumfeld Waiblingen ist die IBA '27 StadtRegion Stuttgart überzeugt, das hatte sie schon 2020 signalisiert.

Für die CDU/FW-Fraktion erklärte Stadtrat Michael Stumpp, dass seine Fraktion dem Vorhaben sehr positiv gegenüberstehe. Aus seiner Sicht sei es an der Zeit, gewisse Verbindlichkeiten zu schaffen. In diesem Zusammenhang machte er, dadurch dass das Planungsrecht ganz andere Möglichkeiten biete, auf die Wertsteigerung der Fläche aufmerksam. Die Wertabschöpfung zu prüfen, sagte Baubürgermeister Dieter Schienmann zu.

Dass der Bereich ein Ort der Mobilität bleiben solle, betonte SPD-Stadtrat Urs Abelein. Er sprach sich für eine Entwicklung aus; er wollte aber nicht, dass es einem Immobilienprojekt gleichkomme und wollte auch nichts verbaut wissen im Zusammenhang mit einer möglichen Stadtbahn, die bisher bei der Planung gar nicht erwähnt worden sei. Aus seiner Sicht waren die Studien noch nicht "das Gelbe vom Ei". Er befürwortete aber, dass die Bahn und Lidl sich bereiterklärt hatten, mitzumachen.

Auf die Frage von Stadtrat Tobias Märtterer von der Fraktion der GRÜNT+Tierschutzpartei, wie die Klimaneutralität mit der Versiegelung zusammenpasse, machte Baubürgermeister Schienmann deutlich, dass mit dem weiteren Fortschritt des Verfahrens diese automatisch Thema werde. Für Märtterer war das Projekt ziemlich überzogen und für Waiblingen viel zu groß. Er bezeichnete es als reines Investorenprojekt; er wolle keine Betonwüste, auch kein weiteres "Milaneo". Der Bahnhof solle so bleiben, der Baumbestand erhalten werden. Er forderte lediglich ein Schilderkonzept zur Orientierung. Einer Wohnbebauung entlang der Devizesstraße würde seine Fraktion zustimmen. dem weiteren Vorgehen jedoch nicht. Stadtplaner Patrik Henschel unterstrich, dass sicherlich kein weiteres "Milaneo" vorgesehen sei. Gastronomienutzungen und kleinteiliger Einzelhandel wollte er aber nicht gänzlich ausschließen, dies werde aber gezielt auf die Bahnhofsnutzer abgestimmt. Die zentrale Innenstadt müsse weiterhin im Fokus stehen.



CDU/FW-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern freute sich über das "Leuchtturmprojekt für die Mobilität"; es könne etwas Positives für Waiblingen entwickelt werden. Er fand es nicht gut, "alles gleich wieder zu zerhacken". Allerdings, so schön das Projekt für die Menschen auch sei, seien verlässliche Kooperationspartner notwendig. Auch wenn man mit der Bahn in Arbeitsgruppen verbunden sei, werde sie sich nicht zu etwas verpflichten lassen, sagte Schienmann. Jedoch die baurechtliche Planungshoheit liege bei der Stadt.

Mit einer Gegenstimme nahm das Gremium vom aktuellen Stand des IBA '27-Projekts Kenntnis und ermächtigte die Stadtverwaltung, die weiteren Schritte umzusetzen, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt in seiner heutigen Sitzung dem Beschlussvorschlag ebenso zu.

Den Horizont im Blick

3. Waiblinger Frauenkonferenz – 2021 zu Gast: Landtagspräsidentin Muhterem Aras

Mit vielen Expertinnen bietet die 3. Waiblinger Frauenkonferenz am Samstag, 13. November 2021, von 10 Uhr bis 16 Uhr im Kulturhaus Schwanen Handwerkszeug für Frauen in Familie, Ehrenamt und Beruf sowie Inspiration für gemeinsame und persönliche Entwicklungen.

Engagierte Frauen im Rems-Murr-Kreis sind herzlich eingeladen, sich zu vernetzen, den Horizont zu erweitern, gemeinsam nach vorne zu schauen und sich nicht begrenzen zu lassen.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr und die Vorsitzende des Waiblinger Frauenrats, Angelika Winterhalter, eröffnen die Konferenz um 10 Uhr. "Wir freuen uns ganz besonders, dass Landtagspräsidentin Muhterem Aras zu unserer Frauenkonferenz nach Waiblingen kommt", sagt Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen. "Wir möchten den Frauen Inspiration für ihr Engagement bieten und ihnen Mut machen, sich einzubringen.

Anmelden bis 29. Oktober

Die Teilnehmerinnen können sich jeweils für zwei der insgesamt fünf Workshops anmelden. Dafür haben die Frauenrätinnen Expertinnen für unterschiedliche Themen gewinnen können. Die Teilnahme ist gebührenfrei; ein vegetarisches Mittagessen ist inklusive. Wer dabei sein möchte, muss sich bis zum 29. Oktober 2021 anmelden. Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung, finden Interessierte unter www.waiblingen.de/frauenrat.

Die 3. Waiblinger Frauenkonferenz unter dem Motto "Den Horizont im Blick" ist wiederum eine gemeinsame Veranstaltung des Waiblinger Frauenrats, der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und des Kulturhauses Schwanen. Die 1. Frauenkonferenz hatte sich am 8. Oktober 2011 mit dem Thema "Waiblingen – weiblich – 2030. Wir gestalten Zukunft!" befasst. Die 2. Frauenkonferenz war am 17. Oktober im Jahr 2015: "Spielt es eine Rolle, welche Rolle ich spiele? Rollenwechsel".





existische Aussagen machen mich oft sprachlos.", Ma ırı, jetzt zu diskutieren – oder habe ich noch andere Optie

WORKSHOP 02

SCHULTERSCHLUSS UNTER FRAUEN: FRAU-SEIN FEIERN UND SCHWESTERNSCHAFT LEBEN Wie können Frauen die Vielfalt und Kraft ihrer Weil

Referentin: Dr. phil. Gudrun Fey, M.A., Expertin

WORKSHOP 05

TALENTEPARCOURS: STÄRKEN KENNEN -ZUKUNFT GESTALTEN

n: Anke Wiest, Leitung Kontaktstelle Frau f Ludwigsburg – Region Stuttgart

10 BIS 16 UHR

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN INTERKULTURELLE WAIBLINGEN 2021

Interkulturelle Wochen – Keine Berührungsängste!

Ein Statement für die Gemeinschaft

Die Interkulturellen Wochen sind in Waiblingen zur festen Einrichtung geworden. Kommt nicht gerade eine Pandemie dazwischen, gibt es in jedem Jahr die Möglichkeit zum Austausch der Nationen. Bei den diesjährigen Angeboten – sie gibt es online, in Präsenz oder als Hybridversion - die die Stadt Waiblingen gemeinsam mit dem Fachbereich Bürgerengagement und der Kommunalen Integrationsförderung macht, stehen Kultur, Kulinarik, Austausch der Religionen und auch ein wenig geschichtlicher Rückblick im Mittelpunkt.

Gemeinsam haben alle Programmpunkte eines: sie vermögen es, den Blick zu weiten, Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen offenzulegen und damit mögliche Berührungsängste abzubauen. Bis in den November hinein stehen die Angebote zur Verfügung, überwiegend sind diese gebührenfrei oder für einen geringen Beitrag buchbar.

Die Welt der Medien und Fortbildungsangebote beispielsweise können sich die Menschen, die mit der deutschen Sprache nicht gut vertraut sind, in der Stadtbücherei erschließen. Über die Homepage stadtbuecherei.waiblingen.de sind Kurzfilme erreichbar, die die Nutzung erläutern.

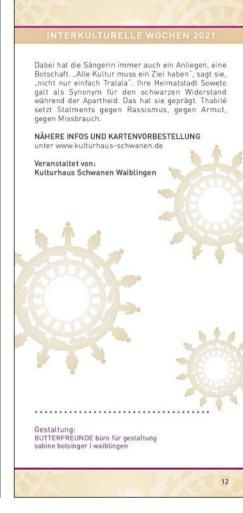
Der Flyer ist über die Homepage der Stadt, www.waiblingen.de abrufbar. Die jeweiligen Veranstalter informieren über die Form.











Für Mädchen und Frauen. für Mütter und Väter

Von den Vereinten Nationen ausgerufen

Der Weltmädchentag wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen, um speziell auf Lebenswelten und Bedürfnisse von Mädchen auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Die Stadt Waiblingen initiiert nun bereits zum sechsten Mal eine Veranstaltungsreihe zu diesem besonderen Anlass. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern hat die Beauftragte für Chancengleichheit, Gabi Weber, ein vielfältiges Programm zusammengestellt. So bietet der Weltmädchentag 2021 wieder tolle Angebote zum Selbermachen, Gestalten und Entdecken: außer an einem Flohmarkt und einem Workshop zum Schutz vor Gewalt können Mädchen an einem Trickfilmfestival teilnehmen, fotografieren sowie Kosmetik und Partysnacks selbermachen. Sie können Yoga ausprobieren, Superheldinnen kennenlernen und Interessantes über ihren Körper erfahren. Ein Vortrag über die Mediennutzung von Kindern in Sozialen Netzwerken informiert zudem interessierte Eltern.

"Mein Dank gilt allen beteiligten Organisationen für die bewährte und gute Zusammenarbeit!", betont Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr. Alle Mädchen und deren Familien sind herzlich eingeladen, einen Blick in das Waiblinger Aktionsprogramm zu werfen und mitzumachen! Dürr wünscht ihnen viel Spaß bei allen Aktionen, die sich um den Weltmädchentag am Montag, 11. Oktober 2021, ranken. Auch die Waiblinger Jugendtreffs beteiligen sich und

machen noch einmal bewusst, dass sie einmal in der Woche nur für Mädchen offen haben. Der Aktivspielplatz zum Beispiel mittwochs und auch der Jugendtreff in Bittenfeld gehört immer mitten in der Woche dem weiblichen Geschlecht. Donnerstags ist Mädchentag im Jugendtreff in Hohenacker. Eine Anmeldung zum Besuch des jeweiligen Treffs ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Die einzelnen Termine, die bis in den November hinein reichen, werden rechtzeitig im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de

MÄDCHEN UND MEDIEN-SOZIALE NETZWERKE Fischwartrag für ellern von Mäschen. Veranstalet von: Forum Süd im Martin-Luther-Hous, Beauftragte für Chancengleicheit der Stadt Walblingen

eses kostanheie Angebot findet im Rahmen des Elter entaren-Programms statt, welches Teil der Initiative Kindern

Ort: Forum Süd, Danziger Platz Martin-Luther-Haus) 36, 71332 Waiblingen Anmeldung: im Forum Süd, 07151 5001 2693 / monika.niederkrome@waiblingen.de DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

MÄDCHENFLOHMARKT cond-Hand für Mädchen und junge Franen Veranstaltet von: Jugendzentrum Villa Roller, Jugendtreffs Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Aktivspielplatz Waiblingen

Hier bekommen gebrauchte Mode & Co. eine neue Chance. Kaufen und Verkaufen – beides ist möglich. Die

Lieblingsteil. Um die geshoppten Outfits festzuhalten gibt es ein freiwilliges Fotoshooting. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Nähere und aktuelle Infos unter www.villa-rollier.de oder in der Villa Roller.

Ort: Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16, 71332 Waiblingen Anmeldung: erforderlich für Verkäufe Villa Roller, 07151 5001-2730 / www. n der der Villa Poller DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

MI 03. + Do 04. + fr 05.11.8021 / 10-15 Lh SCHUTZ VOR GEWALT SELBSTBEHAUPTUNGSSEMINAR Angelot für Mitchen von 14-16 Jahren

Ort: Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16, 71332 Waiblingen

ng, 06.11.2021 / 10-16 Uhr ode DEM GEHEIMCODE MEINES KÖRPERS AUF DER SPUR

spielen und der Körper seltsame Signale aussendet, dann hat man als Mädchen unzählige Fragen. Im Mittel-punkt des Tages stehen die Geheimsprache unseres Körpers und die Story von den spannenden Ereignissen während des Zyklus der Frau. Mit Spielen und Musik werden wir die Zyklussbow kennen Iernen und dabei

Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen TEILNAHMEGEBÜHR: 25 EUR

Uch anders - KREATIVE FOTOGRAFIE Workshop für Mädchen ab & Jahren Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal, Beauftragte für Chancengleichheit und Frauenra der Stadt Walblingen

Kursleitung: Mareike Baumeister

Ort: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen Anmeldung: bei der Kunstschule, 07151 5001 1705 / TEILNAHMEGEBÜHR: 16 EUR (INKL. MATERIAL)

Madchentiels Einmat in der Woche gehören die Jugendtreffs zu stimmten Zeiten nur Euch Mädchen, Hier habt Ih Möglichkeit Eure Freundinnen zu treffen oder ar Mädchen kennenzulernen. Nutzt die Gelegenheit N





Die Stadt Wabtingen intiliert nun bereits zum 6. Mal eine Veranstaltungsreihe zu diesem besonderen Anlass. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern hat die Beauftragle für Chancen-

Mein Dank gilt allen beteiligten Organisationen für die bewährte und gule Zusammenarbeit Alle Mädchen und deren Familien sind herzlich eingeladen, zinen Blick in das Waiblinger Aktionsprogramm zu werfen und mitzumachen Viel Spaß dabei wünscht Ihnen und Euch

Mådchentisch

Ort: Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen

CALL FOR ENTRIES - beim COOLE SUPPE FILMFESTIVAL in Freiburg Trickfilm Workshop für Mödchen ab 3 Jahren

Leitung: Mareike Baumeister Ort: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Wait DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Samstag, 09.10.2021 / 13-17 Uhr NATURKOSMETIK SELBSTGEMACHT

Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Projektes OUTdoor INklusiv des KjR Rems-Murr e. V. statt Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Leitung: Tanja Uter mit Tandempartner Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Pro-jektes OUTdoor INklusiv des KiR Rems-Murr e. V. statt. Ort: Jugendfarm Waiblingen, Korber Str. 240, 71334 Waiblingen DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Mädchen 11. OKT.21 TAG

o. 11.10.2021 / 15-17:30 UP DO IT YOURSELF - KOSMETIK Workshop für Mödchen von 12-14 Johnen In diesem Workshop stellen wir unsere eigene Kos-metik her. Gemeinsam mit sechs anderen Mädchen lassen wir unserer Kreativität freien Lauf.

Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Pro-jektes OUTdoor INklusiv des KjR Rems-Murr e. V. statt. Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

CAPTAIN MARVEL,
WONDERWOMAN UND
WONDERWOMAN UND WIE HELDINNEN DIE WELT RETTEN

"Göttin, Kriegerin, Legende – ich wollte immer die Welt retten, diesen wunderschönen Ort."

west retten, diesen wunderschünen Ort."
Retten Superheidenn die Weit anders als Superheiden? Weiche Eigenschaften werbinden wir mit Captain Marvek, Kanisis Evreiden, Wenderwinden oder Hermine Granger? Gemeinsam betrachten wirsche Methoden, Werte, Slärken und Angete uner weiblichen Helden haben und wo sie sich von ihren mannlichen Kollegen unterscheiden.

und Freiheit einzusetzen. Leitung: Stephanie Lorenz Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen Anmeldung: bei der FBS, 07151 98224 8920 / www.fbs-waiblingen.de / Kursnummer: 21H08107

LECKERE SNACKS MIT KRÄUTER & CO. Coole Ideen für deine nächste Party Workship für Mädehen at 14 Jahren

Was kann man alles aus Kräuter und Co. zaubern? Pesto, Kräutersalz, Biütenbutter und Kräuterbutter, Gemüse- und Kartoffletchips, Dips und alkhohlfreie Getränke der besonderen Art. Lass dich überraschen! Hier bekommst du auch solle Deko-Tipps für deine nächste Party. Leitung: Petra Baader und Tandempartne

Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Pro-jektes OUTdoor INklusiv des KjR Rems-Murr e. V. statt Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen Anmeldung: bei der FBS, 07151 98224 8920 / www.fbs-waiblingen.de / Kursnummer: 21H0

MIT PFLANZEN Workshop für Mädchen von l-12 Jahren Mit Pflanzen wollen wir heute so richtig kreativ werd Wir sammeln Pflanzen, Aste, Blätter in der nähe Veranstället von Kreislugendring Rems-Murr e. V., Veranstället von Kreislugendring Rems-Murr e. V., Für Chancespleichheit der Stadt Walblingen Für Chancespleichheit der Stadt Walblingen Für klant Vogs Ausnen isrnen und gentre auch maß Lachrugs Neues spielerisch ausgemberen. Wir gehten aus fransäserischen, immen unsenn Allem kennen und wie man achtsam mit sich umgeht. Ein paar einfache Vogsübungen im mehr Dielenbegweicht und bessens Konzentration. Im Lachrugs gibt es viele werschleidere Übungen die uns auch Schmanzlen der Lachen bergein.

Leitung: Petra Baader und Tandempartner

Ort: FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

Anmeldung: bei der FBS, 07151 98224 8920 / www.fbs-waiblingen.de / Kursnummer: 21H0

Bitte mitbringen: Schere und Körbchen oder Taschi für das Sammelgut, bunte Bünder, Wolle und Perler soweit vorhanden, kleines Vesper und Getränk.

Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Pro-jektes OUTdoor INklusiv des KjR Rems-Murr e. V. statt

YOGA UND LACHYOGA

Leitung: Petra Baader und Tandempar Dieses kostenfreie Angebot findet im Rahmen des Pro-jektes OUTdoor INklusiv des KjR Rems-Murr e. V. statt Anmeldung: bei der FBS, 07151 98224 8920 / www.fbs-waiblingen.de / Kursnummer: 21H08



Wanderung mit flauschigen Begleitern

Wer vom Alltag abschalten und sich in der Natur entspannen möchte, auf den wartet ein ungewöhnlicher Spaziergang: am Freitag, 22. Oktober 2021, beginnt um 16 Uhr die Wanderung an der Waldmühle Waiblingen im Waldmühleweg mit den Alpakas Alfi, Bärchen, Don und Pepe. Sie dauert 90 Minuten und kostet pro Person 20 Euro. Die Wanderung wird von der Sozialpädagogin Joy Fehm geführt, welche am

Anfang interessante Infos über die Tiere erzählen wird. Danach folgt die kleine Wanderung an der frischen Luft mit den Tieren, die bei den sie führenden Menschen für Entschleunigung sorgen werden.

Die Führungen werden gemäß den Corona-Vorgaben der Landesregierung durchgeführt. Anmeldungen unter www.waiblingen.de unter dem Menüpunkt WTM und Tourismus.

Her mit den Waiblinger Äpfeln für den Saft!

Obstannahme hat begonnen

Die Annahme von ökologisch erzeugten Äpfeln, aus denen der Waiblinger Apfelsaft gepresst wird, hat begonnen; die Früchte können bis Freitag, 29. Oktober 2021, angeliefert werden. jeden Dienstag und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Annahmestelle ist ausschließlich die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166;8 Bittenfeld. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefert, erhält in diesem Jahr 11 Euro inklusive Umsatzsteuer (bei Vorlage der Steuernummer) für 100 Kilogramm Mostobst. Ein Anbauvertrag muss jedoch abgeschlossen sein, er ist vor Ort erhältlich; neue Verträge sind möglich.

Fragen zum Streuobstwiesenprojekt "Waiblinger Apfelsaft" beantworten die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter der Telefonnummer 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0. Informationen gibt es auch im Internet.

) www.waiblingen.de/waiblingerapfelsaft

Vorübergehend Mittags-Pausenzeit beachten

Touristinformation für eine Stunde zu

Die Waiblinger Touristinformation in der Scheuerngasse 4 hat derzeit montags bis freitags von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr geschlossen; diese Regelung gilt noch bis Freitag, 15. Oktober 2021. Von Montag, 18. Oktober, an ist wieder durchgängig offen, es gelten folgende Zeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachtturm noch geschlossen

Wartungsarbeiten

Der Waiblinger Hochwachtturm bleibt wegen Wartungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen. Wissenswertes und Geschichtliches zum Wahrzeichen der Stadt finden sich unter dem Suchbegriff Hochwachtturm hier:

) www.waiblingen.de

"Waiblinger Perlen" entdecken

Und gewinnen!

Waiblingen hat im Bereich Kulinarik und Regionalität viel zu bieten. Zahlreiche Erzeuger und Händler reichen mittwochs und samstags ihre Spezialitäten aus heimischer Erzeugung sowie Feinkostartikel auf dem Wochenmarkt dar. Hinzu kommen kleine Ladengeschäfte in der Stadt und den Ortschaften, die Lebensmittel veredeln und verkaufen.

Weiterhin gibt es eine große Anzahl an Restaurants, Biergärten, Cafés und Bars, die pure Gaumenfreude versprechen. 24 dieser Betriebe sind in der Broschüre "Waiblinger Perlen" aufgeführt. Die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH (WTM) ist Herausgeberin der Broschüre.

Waiblingen verfügt natürlich über mehr als 24 Einkaufsstätten und Gastronomiebetriebe. Ziel ist es, in dieser Broschüre das Besondere, Individuelle und Einzigartige aufzuzeigen. Demzufolge sind Supermärkte, Imbissbetriebe oder Franchisebetriebe und Filialunternehmen

nicht aufgeführt. Zudem sind es alles Waiblinger Originale, mit Firmensitz in der Kernstadt und den Ortschaften.

Wer im Herbst einen kulinarischen Streifzug durch die Betriebe unternimmt, der kann auch etwas gewinnen. Es gibt ein Stempelspiel als Begleitaktion zu der Broschüre. Wer sich sechs unterschiedliche Stempel der teilnehmenden Perlen abholt und auf die in der Broschüre befindliche Stempelkarte einträgt, diese in der Touristinformation abgibt oder der WTM per Post, Mail oder Whatsapp zukommen lässt, kann ein kulinarisches Erlebniswochenende für zwei Personen und viele Einkaufs- und Restaurantgutscheine gewinnen.

Das Gewinnspiel hat gerade erst begonnen; bis Sonntag, 7. November 2021, ist Zeit, die Stempel zu sammeln. Die Broschüre "Waiblinger Perlen", in der die 24 Perlen aufgeführt sind, ist in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, und in den 24 teilnehmenden Betrieben erhält-

Im Internet unter www.waiblingen.de ist zudem eine Liste mit den Perlen ersichtlich. Die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels können online ebenfalls abgerufen werden.



Mädchenflohmarkt in der Villa Roller

Mädels und junge Frauen

Im Jugendzentrum Villa Roller kann am Samstag, 23. Oktober 2021, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr geshoppt werden: beim Mädchenflohmarkt dürfen allerdings nur Mädchen von neun Jahren an und junge Frauen einkaufen. Auch in diesem Herbst wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt Waiblingen zum Weltmädchentag (siehe unsere Seite 4) ein Aktionstag für Mädchen angeboten.

In diesem Jahr steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Gebrauchte Sachen können durch den Second-Hand-Gedanken ein zweites Leben bekommen und einer neuen Besitzerin nochmal viel Freude schenken.

Der Aktionstag ist ein Kooperationsprojekt der Offenen Jugendeinrichtungen der Stadt Waiblingen, der Jugendtreffs Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie des Aktivspielplatzes Waiblingen und des Jugendzentrums Villa Roller.

Außer den Verkaufsständen wird es weitere Aktionen geben: die Besucherinnen können zum neuen Outfit gleich neue Frisuren ausprobieren oder sich bei einem Foto-Shooting in Szene setzen. Außerdem können sie an einem Quiz teilnehmen. Unter allen Teilnehmerinnen werden auch Preise verlost. Zur Erfrischung gibt es an der Theke Snacks und Getränke, teils vegan.

Wer einen Verkaufsstand anbieten möchte, kann sich bis einschließlich 14. Oktober in der Villa unter der Telefonnummer 07151 5001-2730 oder per E-Mail an villa.roller@waiblingen.de anmelden. Die Stände werden unter allen Anmeldungen verlost. Die Pfandgebühr für einen Stand beträgt zehn Euro, diese wird bei der Teilnahme am Veranstaltungstag wieder zurückerstattet.

Der Eintritt zum Flohmarkt ist frei. Es gilt: Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete. Bei Schülerinnen gilt auch ein Schülerausweis oder eine Schulbescheinigung als Testnachweis.



Slow Jogging Event – der frische Trend

Am Freitag

Der "Slow Jogging Event" geht weiter! Am Freitag, 15. Oktober 2021, beginnt wieder um 16 Uhr am Brunnen beim Bürgerzentrum der Lauf. Unter fachkundiger Leitung eines Fitnesscoaches wird in 90 Minuten die richtige Technik des Slow Joggens erlernt. Bei einem gesunden Smoothie und Obst können die Teilnehmer anschließend in entspannter Runde ihre Erfahrungen austauschen.

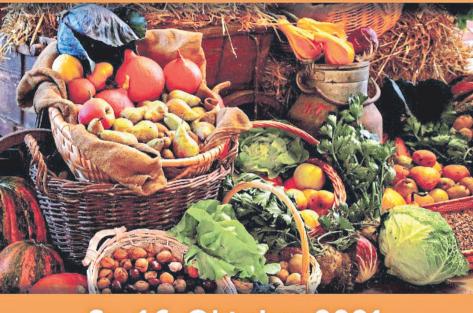
Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Laufzeit, Vorratskammer und der WTM Waiblingen. Der Preis beträgt 22,50 Euro.

Gerade im Herbst und Winter ist Bewegung in der Natur das Beste, um geistig und körperlich fit zu bleiben. Slow Jogging ist eine besonders leichte, gelenkschonende und gesunde Bewegungsform. Es eignet sich für alle Menschen, die gehen können - auch für diejenigen, die sich selbst als "unsportlich" bezeichnen würden oder eine Abneigung gegen schnelles Laufen haben. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm legen die Teilnehmer eine kleine Runde in der Talaue zurück. Außer dem Erlernen der richtigen Technik für das Walking und Slow Jogging wird auch ein kleines Mobilisationsund Kräftigungsprogramm eingebaut, so dass sich die Anwesenden nach dem Training wohler und zufriedener als zuvor fühlen. Wichtig ist geeignetes Schuhwerk!

Die Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes gelten. Die Anmeldung ist online mög-

https://www.waiblingen.de/de/Der-Innovationsstandort/Tourismus/Stadtfuehrungen-

Herbstgeflüster



Sa. 16. Oktober 2021 7:00 – 17:00 Uhr



Erlebnisreicher Wochenmarkt

"Waiblinger Herbstgeflüster" bei Events unter freiem Himmel

"Herbstgeflüster" nennt sich das erlebnisreiche Wochenmarktangebot am Samstag, 16. Oktober 2021, von 7 Uhr bis 17 Uhr. An diesem Markttag verwandelt sich das Einkaufen unter freiem Himmel in einen Themenmarkt der besonderen Art.

Zu finden ist der Markt an gewohnter Stelle. Die Standbetreiber werden die Kunden mit einigen herbstliche Zusatzaktionen überraschen. So wird es Kürbissuppe, Zwiebelkuchen und neuen Wein geben. Auch der Messerschleifer Knörzer und andere Marktbeschicker werden zu Gast sein. Zusätzlich und nur an diesem "Spezialmarkt" gibt es ein besonderes Programm: die Besucher erwartet ein Live-Cooking, eine Genuss-Tour, ein Floristik-Workshop sowie eine Kinderaktion.

Genuss-Tour über den Wochenmarkt

Bei der Genuss-Tour über den Wochenmarkt um 10.30 Uhr (die Tour um 15 Uhr ist ausverkauft) bieten acht Marktbeschicker Kostproben an. Teilnehmen kann man nur nach vorheriger Ticketbuchung unter www.waiblingen.de/wochenmarkt/spezialmaerkte zum Preis von 15

Die Tour dauert etwa anderthalb bis zwei Stunden. Probiert werden kann an folgenden Ständen: Käse Widmann, Wein- und Obstbau Medinger, B:ohne Unverpackt, Heinrich Hirsch (Wurst), Feinkost Catalli, Feinkost Adam (französische Backwaren), Mandeln, Fellbacher Schnittrosen (Rosenblüten-Secco – hergestellt wird auch eine limonadigere Variante, der Alkohol entzogen worden ist).

Die Teilnehmerzahlen pro Tour sind begrenzt und die Gäste müssen außer beim Verzehr eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske tragen. Treffpunkt ist vor der Touristinformation.

Floristik-Workshop

Wem Dekorationen aus Trockenblumen gefallen, ist bei diesem Angebot richtig. Unter der Anleitung von Floristin Janina Uetz kann man seinen "Flower Hoop" (Blumenkranz) mit Trockenblumen selbst gestalten. Um 10 Uhr und um 15.30 Uhr (um 13 Uhr ist ausgebucht) besteht die Möglichkeit, an einem der Workshops teilzunehmen. Gebunden wird in einem Pavillon gegenüber der Touristinformation für die Dauer von jeweils etwa zwei Stunden.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Ticketbuchung unter www.waiblingen.de/wochenmarkt/spezialmaerkte sowie mit einer medizinischen Maske möglich. In der Gebühr von 29 Euro enthalten ist sämtliches Material für den halbgebundenen Blumen-Tür- oder Wandkranz, eine große Auswahl an Trockenblumen sowie Tipps und Tricks zur Haltbarkeit des Flowerhoops.

Live-Cooking mit Vincenzo Paradiso

Das Live-Cooking direkt auf dem Wochenmarkt vor dem Marktdreieck beginnt um 12.30 Uhr. Vincenzo Paradiso verwöhnt die Zuschauer mit seiner italienisch-gehobenen Küche. Er hat insgesamt zehn Jahre in Waiblingen gekocht: zunächst acht Jahre für das Restaurant "Mille Miglia" im Autohaus Lorinser, daraufhin war er wesentlich an der konzeptionellen Ausarbeitung der Konz-Tagesbar beteiligt und blieb Waiblingen für weitere zwei Jahre erhalten.

Danach widmete er sich ganz seiner eigenen Kochschule "Targa Florio" in der Motorworld Böblingen sowie der Eventgastronomie. Vor gut anderthalb Jahren übernahm er den elterlichen Gastronomiebetrieb "Paradiso" in Remseck-Aldingen. Zusätzlich konzentriert er sich auf die Eventgastronomie und bietet regelmäßig Themenabende und Spezialevents an.

Moderiert wird die Show von Rainer Lyhr, Leiter Produktmanagement/Marketing/Gesundheitsförderung bei der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr. Gemeinsam mit ihr möchte die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH Waiblingen auf diesem Weg die gesunde Ernährung mit Zutaten aus der Region fördern und die in der Vergangenheit gut angenommene Kochshow für den Wochenmarkt beibehalten.

Im Anschluss können die Besucher Häppchen probieren. Wer danach Appetit auf mehr hat, nimmt das Rezept mit passender Einkaufsliste vom Wochenmarkt mit und macht sich so bereit zum Nachkochen in den eigenen vier Wänden.

Für die Teilnahme ist eine Registrierung in der Luca-App notwendig, außerdem muss eine Maske getragen werden.

Für die jungen Besucher: Kinder-Aktion Kürbisgeister

Das Basteln mit Kürbissen hat wieder Saison – Während des gesamten Marktes können die kleinen Gäste ihre eigenen Kürbisgeister zaubern. Marktbeschicker Frieder Bayer bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendfarm Waiblingen diese Kinderaktion an. Mittelgroße Kürbisse werden vor Ort gegenüber der Stadtbücherei Waiblingen bemalt. Man bezahlt für die Aktion die Materialkosten in Höhe von 3 Euro je Kürbis. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, lediglich eine Registrierung über die Luca-App; eine medizinische Maske muss vom sechsten Lebensjahr an getragen werden.



Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt am Freitag, 15. Oktober 2021, um 20 Uhr das Theaterstück "Der goldne Topf" von E.T.A. Hoffmann. Foto: Björn Klein

KUNST UND KULTUR

Jazz mit Peter Bühr – ein Leckerbissen

Bürgerzentrum Waiblingen

"Flat Foot Favorites", ein Jazzkonzert mit "Peter Bühr and his Flat Foot Stompers" erwartet die Gäste am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen.

Für die Freunde des Jazz' ein musikalischer Leckerbissen: die Virtuosen rund um Peter Bühr treten mit einem vielfältigen Programm auf die Bühne, um das Publikum mit Dixieland- und Swing-Klassikern, beliebten Melodien aus dem "Great American Song Book" und auf einzigartige Kompositionen und Bearbeitungen zu unterhalten. Peter Bühr führt durch den Abend.

Besetzung: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Peter Schmidt (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Benno Reinhard (Bass), Thomas Oehme (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre).

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

Big Band ganz groß

Nach mehr als anderthalb Jahren ohne Auftrit-

te und Konzerte freuen sich die Musikerinnen

und Musiker der Vertigo Big Band ganz beson-

ders, dass sie am Sonntag, 17. Oktober 2021, um

19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums end-

lich wieder ein Konzert geben dürfen. Karten

gibt es für Erwachsene ab 15 Euro, für Schüler/

Studenten ab 8 Euro, entweder im Vorverkauf

bei der Touristinfo Waiblingen (Scheuerngasse

Die Big Band des Städtischen Orchesters

Waiblingen wird an diesem Abend Originalar-

rangements der großen Big Band-Arrangeure

wie Count Basie, Stan Kenton u.a. erklingen las-

sen. Außerdem wird Carolin Vorholt einige Titel

von Ella Fitzgerald singen. Ebenso werden So-

listen aus den Reihen der Band und Jürgen

Bothner zu hören sein. Jürgen Bothner feiert

mit diesem Konzert auch seine 26-jährige Tä-

Es gelten die 3G-Regeln sowie Maskenpflicht,

da bei dieser Veranstaltung der Abstand von 1,5

Metern zwischen den einzelnen Besuchern

nicht gewährleistet werden kann. Ebenso ist

zur Nachverfolgbarkeit ein Nachweis über die

Luca-App oder ausgelegte Listen vor Ort nötig.

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung

gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-

tigkeit als Bandleader der Vertigo Big Band.

4) oder an der Abendkasse, zu erwerben.

Vertigo Big Band



Die Liste der Affären ist lang: in Wolfgang Amadeus Mozarts Oper "Don Giovanni" können die Zuschauer am Freitag, 29. Oktober 2021, im Bürgerzentrum mit dem Titelhelden leiden.

Die Macht der Poesie

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit dem Theaterstück "Der goldne Topf" nach E. T. A. Hoffmann ist die Württembergische Landesbühne Esslingen am Freitag, 15. Oktober 2021, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Einführung 19.15 Uhr.

Der ungeschickte Student Anselmus hat sich in Serpentina verliebt, eine wunderschöne Schlange und Tochter eines Salamanders, die in einer fremden Sprache zu ihm spricht. Zugleich macht ihm Veronika, die Tochter des Konrektors Paulmann, schöne Augen: die ideale Gattin, vorausgesetzt, er ist bereit, die Karriereleiter hochzuklettern. Während Anselmus für den kauzigen Archivarius Lindhorst fremdländische Schriften kopiert, beginnt er um seinen Verstand zu fürchten. Wird er sich am Ende für eine Welt voll magischer Kräfte, Geister und Zauberwesen oder für ein Leben bei klarem Verstand mit materieller Sicherheit entscheiden?

Dem Hin- und Herpendeln zwischen der realen und einer anderen, wundersamen Welt, liegen wiederkehrende Ideen des Schriftstellers E. T. A. Hoffmann zugrunde. Er ist der erste Romantiker, der die geheimen Schattenseiten der menschlichen Existenz in all ihrer Unerbittlichkeit ausleuchtet. "Der goldne Topf" ist Hoffmanns berühmteste Märchennovelle. Die Geschichte über die Macht der Poesie und ihre gewaltige Bildsprache wird mit punkiger Note, Musik und Videoinstallationen in überraschenden Wendungen auf die Bühne gebracht.

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind nur im freien Verkauf erhältlich.Karten sind zum Einheitspreis für 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, Schüler 5 Euro und Abonnenten 10 Euro bei den üblichen Vorverkaufsstellen zu haben, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Angesichts der Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt.

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden nur im Vorverkauf, personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg sind gültig. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

"Don Giovanni" als Meisterwerk Bürgerzentrum Waiblingen Die Veranstaltung wird vom Land Baden-

Württemberg gefördert.

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind

nur im freien Verkauf erhältlich. Es werden kei-

ne Abonnements angeboten. Karten sind an

den üblichen Vorverkaufsstellen zu haben, wie

in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt),

Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, im Inter-

net auf den Seiten www.waiblingen.de,

www.eventim.de. Einheitspreis 26 € | ermäßigt

Angesichts der dynamischen Entwicklung

der Corona-Pandemie werden die Veranstal-

tungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorver-

kaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben ge-

nannte Veranstaltung sind Karten bereits er-

Sicher im Theater: es gilt ein eingeschränkter

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstal-

www.buergerzentrum-waiblingen.de,

21 € | Schüler 5 € | Abonnenten 10 €.

Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerk der Oper "Don Giovanni" steht am Freitag, 29. Oktober 2021, um 20 Uhr auf dem Spielplan des Bürgerzentrums. Das Theater Pforzheim präsentiert die Oper in italienischer Sprache, deutsche Untertitel werden eingeblendet. Um 19.15 Uhr wird in das Werk eingeführt.

"Don Giovanni" bricht den Frauen reihenweise die Herzen. Die Liste seiner Geliebten, die sein Vater seines neusten Zielobjekts Donna Anna tötet und jener ihm sterbend Rache schwört, gerät sein Leben aus den Fugen. Auf der Hochzeit von Masetto und Zerlina schafft er es zwar noch fast, die junge Braut zu verführen und sich durch einen Kleidertausch mit Leporello aus der Affäre zu ziehen, doch eine Einladung zum Abendessen von unerwarteter Seite kündigt Don Giovannis Henkersmahlzeit an.

Wolfgang Amadeus Mozarts "dramma giocoso" "Don Giovanni" wird oft als Meisterwerk oder "Oper aller Opern" bezeichnet. Für die Figur des "Don Giovanni" griff Lorenzo Da Ponte auf den Archetypus des berüchtigten Frauenhelden zurück: Don Juan. Zur klassisch-leichten Klangsprache Mozarts passend zum lustigen Drama gesellen sich auch eindringlich-düstere Töne und verleihen der Jagd auf neue Frauen und der Flucht vor den Verflossenen ihren Männern und Vätern eine faszinierende Leich-

Diener Leporello für ihn führt, wird immer länger. Doch Don Giovannis Lebenswandel droht ihn früher oder später einzuholen: als er den

hältlich. Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert, nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. tung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

tigkeit und Tiefe zugleich.

"Gaza Mon Amour" – ein (Film-)Drama

Kommunales Kino

Der "Traumpalast" in Waiblingen, zeigt am Mittwoch, 20. Oktober 2021, um 20 Uhr das Drama "Gaza Mon Amour". Der gemeinsame Film von Palästina, Frankreich, Deutschland und Portugal wurde 2020 gedreht. Das Mindestalter liegt bei zwölf Jahren, die Filmdauer bei 87 Minuten; der Eintritt kostet sechs Euro.

In dem Drama geht es um den 60-jährigen Junggesellen Issa, welcher ein ruhiges Leben als Fischer im Hafen von Gaza führt. Heimlich ist er in die Witwe Siham verliebt, die er täglich an ihrem Marktstand beobachtet, wo sie als Schneiderin arbeitet. Eines Tages findet er in seinen Fischernetzen eine antike Apollo-Satue. welche sein ruhiges Leben komplett verändert.

Das Drama erhielt bereits sechs Auszeichnungen und acht Nominierungen. Tickets können online oder an der Abendkasse gekauft werden. Es gelten die aktuellen Coronaregelun-

Viel Theater unterm Regenbogen

Der Waiblinger Puppenspieler Veit Utz Bross lädt in den Gewölbekeller seines "Theaters unterm Regenbogen" am Marktplatz, Lange Straße 32, Kartentelefon:

Angebote für Kinder von vier Jahren an um **16 Uhr:** "Das tapfere Schneiderlein" am Freitag, 15., am Samstag, 16., und am Sonntag, 17. Oktober. – "Aladin und die Wunderlampe" am Samstag, 23., und am Sonntag, 24. Oktober. – Eintritt für Kinder 8 Euro, für Erwachsene 10 Euro, für Familien und Kleingruppen 30 Euro.

Das Theater ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, die Cafeteria eine halbe Stunde vor und nach der Vorstel-

Angebote für Erwachsene: "Märchen bei Viertele und Kerzenschein: Aladin" am Freitag, 22. Oktober, um 20 Uhr. Eintritt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro, einschließlich "Viertele". – "Die schöne Lau" am Mittwoch, 27. Oktober, um 20 Uhr. Eintritt 21 Euro, ermäßigt 13

Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung. Informationen im Internet:

) www.veit-utz-bross.de

Bürgerzentrum stellt sich vor

Ein Haus für Kultur, Feiern, tagen

Das Bürgerzentrum Waiblingen kann sich am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Oktober 2021, endlich wieder als Veranstaltungshaus präsentieren. Das Haus stellt sich auf der Messe "Wir heiraten" im ICS Kongresszentrum der Messe Stuttgart auf der Standfläche Nr. B20 vor. Weitere Informationen sind im Internet unter dem Link https://wir-heiraten.de/stuttgart-2/ zu



Der Berliner Bandoneón-Solist Lothar Hensel. Foto: Paola Evelina

Tango-Konzert zu Ehren Astor Piazollas

WKO am Sonntag, 17. Oktober, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen

Bei diesem herausragenden Konzertereignis am Sonntag, 17. Oktober 2021, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums widmet sich das Waiblinger Kammerorchester (WKO) dem von Leidenschaft und Melancholie geprägten argentinischen Tango und ehrt dabei den 100. Geburtstag des musikalischen Großmeisters des Tango Nuevo Astor Piazzolla.

Für diesen Abend kommt extra der Berliner Bandoneón-Solist Lothar Hensel nach Waiblingen und wird mit seinem im klassischen Konzertrepertoire selten zu hörenden Instrument die einmalige Stimmung dieses Genres in die Gefühlswelt des Publikums einströmen lassen. Mit eigenen Arrangements und einer eigens von ihm zusammengestellten Konzertsuite spürt der Ausnahmemusiker der originären Atmosphäre, dem emotionalen Wechselspiel von Lebenslust und Schwermut nach.

Die musikalischen Ursprünge des Tangos

sind eng mit dem Tanz verbunden. Und um dieser Verbindung atmosphärisch Ausdruck zu verleihen, hat das WKO für die erste Hälfte des Konzertes die Tango-Argentino-Tanzschule Lalotango zur Mitgestaltung gewinnen können. Das Tanzlehrerpaar Liane Schieferstein und Benedikt Krappmann werden aus den Klängen Bewegungen formen, die das sinnliche Rollenspiel, das Ringen um (ver-)führen und geführt werden, einfangen und verdeutlichen.

So sprechen das pure Leben und Erlebnistiefe aus dieser Musik, welche, geboren in zwielichtigen Nachtlokalen, zu einer kultivierten, zeitgenössischen Kunstform aufgestiegen ist. Vor allem durch ihn: Astor Piazzolla. Er hat durch seine Ausbildung als Musiker, Komponist und Arrangeur dieses Musik-Genre nicht zuletzt durch sein eigenes Spiel auf dem Bandoneón auf eine ganz neue Ebene gehoben, dem Tango Nuevo, angereichert mit Einflüssen und Elementen aus dem Jazz, der Klassischen und der Neuen Mu-

Regelmäßige Konzertgängerinnen und Konzertgänger wissen: die Programme des WKO überraschen immer wieder mit Besonderheiten des klassischen Konzertrepertoires. Die Verbindung von Tanz, Bandoneón und der einmaligen Musik von Astor Piazzolla werden diesen Abend jedoch zu etwas ganz Seltenem machen – seien

Karten: Normalpreis 26 €, ermäßigt 21 € und 5 €. Vorverkauf bei der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321 oder online https://waiblingen.eventim inhouse.de/webshop/webticket/eventlist.

Für den Zutritt zu der Veranstaltung gelten die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (aktuell: 3G-Nachweis erforderlich).



Liane Schieferstein und Benedikt Krappmann Foto: Thomas Zörlein

KUNST UND KULTUR

Selbstdarstellungen im Wandel der Zeit

Rund 100 Arbeiten national und international agierender Künstlerinnen und Künstler in der Galerie Stihl Waiblingen

Zum Jahresende präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen rund 100 Selbstbildnisse von 1900 bis heute. Die Ausstellung "ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung" zeigt eine repräsentative Auswahl an Werken von unter anderem Marc Chagall, Jörg Immendorff, Cindy Sherman sowie Marina Abramović und veranschaulicht, auf welch unterschiedliche Weise sich Künstlerinnen und Künstler mit der eigenen Person auseinandersetzen. Die Themen der Schau sind dabei breit gefächert: von der Rolle der Frau in der Gesellschaft über die Erforschung von Mimik bis hin zu einem humorvollen Umgang mit sich selbst.

Von 16. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen dem vielseitigen Thema des Selbstporträts. In heutiger Zeit scheinen Selbstdarstellungen in Form von Selfies allgegenwärtig. Als fester Bestandteil der Kunstgeschichte zieht sich das Selbstbildnis jedoch bereits durch die Jahrhunderte. Die Ausstellung "ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung" präsentiert rund 100 Werke von 1900 bis heute, die aufzeigen, auf welch unterschiedliche Weise Künstlerinnen und Künstler die eigene Person befragen, erforschen und instrumentalisieren.

Den Grundstock der Schau bildet eine Auswahl an Werken aus der umfangreichen Sammlung Leonie Freifrau von Rüxlebens, heute im Bestand der Kunsthalle St. Annen in Lübeck, und schließt namhafte Künstler wie Marc Chagall, Max Liebermann und Jörg Immendorff ein. Weitere Exponate - von Cindy Sherman, der Meisterin des Rollenspiels, über die Performance bei Marina Abramović bis hin zum politischen Statement Ai Weiweis – unterstreichen die Entwicklung des Sujets und dessen thematische Vielfalt.

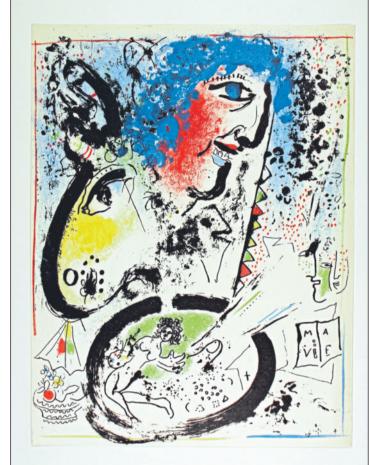
Große Bandbreite bei Technik

Auch die Bandbreite an gezeigten Techniken ist abwechslungsreich: Ausdrucksstarke Holzschnitte, filigrane Zeichnungen sowie faszinierende Fotografien verdeutlichen die Herangehens- und Ausdruckweisen der Kunstschaffenden. Eine interaktive Videoarbeit von Daniel Rozin lädt die Besucherinnen und Besucher zudem ein, selbst Teil des Kunstwerks zu werden.

Verschiedene Themenbereiche gliedern die Schau und widmen sich unter anderem der Erforschung von Mimik und Emotion, der Rolle der Frau in der Gesellschaft oder auch der Unkenntlichmachung und Abwendung vom Gesicht. Sozialkritische Werke sind ebenso vertreten wie der humorvolle Umgang mit der eigenen Person.

Selbstdarstellungen unterliegen seit Jahrhunderten einem stetigen Wandel. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts setzten Künstlerinnen und Künstler häufig sich selbst repräsentativ in Szene oder nutzten das eigene Äußere für Studien der Gesichtszüge. Bald darauf wandelte sich die Darstellungsweise, begünstigt unter anderem durch psychologische Erkenntnisse und das Aufkommen der Fotografie. Der Blick der Künstler und auch zunehmend der Künstlerinnen richtete sich nach innen und spiegelte dabei persönliche Interessen wie auch gesellschaftliche Zustände wider.

Außer einer idealisierten Selbstdarstellung gewann nun auch die Selbstbefragung und somit kritische Auseinandersetzung mit sich selbst an Bedeutung, bis hin zur völligen Neuerfindung. "ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung" greift mit der Auswahl der Exponate den





Links: Marc Chagall, Selbstporträt, 1960, Farblithografie, Kunsthalle St. Annen, Lübeck © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, Foto: Kunsthalle St. Annen. Rechts: Maria Lassnig, Ohne Titel (Schreiende), 1981, Bleistift, Aquarell © Maria Lassnig Stiftung / VG Bild-Kunst, Bonn 2021, Foto: Roland Krauss.

stilistisch-technischen Wandel auf und stellt zel begleitet den Abend musikalisch, sie unterdie Entwicklung des Selbstporträts heraus.

Ausstellungseröffnung am 15. Oktober

Die Ausstellung wird am Freitag, 15. Oktober, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal gleich neben dem Galeriegebäude eröffnet. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Vernsissagegäste; es sprechen außerdem Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann und die Kuratorin der Schau, Stephanie Machowetz. Sara Neitrichtet an der Musikschule Unteres Remstal Gi-

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie stehen in der Galerie nur wenige Sitzplätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07151 5001-1686 oder per E-Mail an galerie@waiblingen.de. Für einen Besuch in der Galerie Stihl Waiblingen ist derzeit einer der 3G-Nachweise (geimpft, getestet, genesen) not-

Damit dennoch alle Besucherinnen und Besucher an der Ausstellungseröffnung teilhaben können, überträgt die Galerie die Rede- und Musikbeiträge live auf den Galerieplatz. Zudem ist die Ausstellung bereits ab 19 Uhr geöffnet und kann besucht werden.

Darüber hinaus wird die Veranstaltung live gestreamt, so dass die Eröffnung auch aus dem heimischen Wohnzimmer verfolgt werden kann. Der Livestream ist unter www.waiblingen.de sowie unter www.galerie-stihl-waiblingen.de abrufbar.

Das Begleitprogramm zur kommenden Ausstellung und noch mehr Wissenswertes

Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen öffnet wieder ihre Pforten mit der neuen Schau "ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung", die von 16. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 zu sehen sein wird.

Wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Äußere häufig eindrucksvoll in Szene gesetzt oder für Studien der Gesichtszüge genutzt war man selbst doch das günstigste Modell und stets verfügbar - begann schon bald darauf ein Darstellungswandel, der unter anderem durch psychologische Erkenntnisse und nicht zuletzt durch das Aufkommen der Foto-



Unverkennbar: Milkymaid

Das Bild des Monats Oktober gibt einen Einblick in die neue Ausstellung "ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung", es zeigt, wie facettenreich das Thema Selbstporträt ist. Das Werk "Milkymaid" ist Teil der fotografischen Serie "Portrait of a Serialsammler" des in Hamburg lebenden Künstlers Thorsten Brinkmann. Für diese Serie bedient sich Brinkmann aus seiner umfangreichen Sammlung an gebrauchten alltäglichen Gegenständen und Textilien. Ohne sein Gesicht zu zeigen, stellt er in unterschiedlichen Verkleidungen eine Verbindung zu bekannten Figuren aus der Kunstgeschichte her. Hier zeigt er sich als modernes "Milchmädchen", das mit Schürze und einer Milchkanne in der Hand vor die Betrachtenden tritt. Der Kopf ist dabei unter einer

helmartigen Kopfbedeckung versteckt. Foto: Thorsten Brinkmann, Milkymaid, 2009, C-Print © VG Bild-Kunst, Bonn 2021.

grafie begünstigt wurde: Introspektion gewann an Bedeutung, der Blick der Künstler und nun auch zunehmend Künstlerinnen richtete sich nach innen und spiegelte dabei persönliche Interessen wie auch gesellschaftliche Zustände wider. Zu einer idealisierten Selbstdarstellung trat vermehrt die Selbstbefragung und somit auch kritische Auseinandersetzung mit dem Ich, bis hin zur völligen Neuer-

Kunstvermittlung

Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- o "Porträtzeichnen" am Freitag, 22. Oktober, von 15 Uhr bis 18.15 Uhr und am Samstag, 23. Oktober, von 11 Uhr bis 14 Uhr für Jugendliche und Erwachsene in der Kunstschule.
- o "Porträtfotografie" am Samstag, 30., und am Sonntag, 31. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr für Jugendliche und Erwachsene in der Kunstschu-

Begleitveranstaltungen

- o "Tanz-Performance: Soliloque Dansé" mit Yahi Nestor Gahe am Freitag, 22. Oktober, um 19 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen. Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €. Karten: im Vorverkauf an der Kasse der Galerie, unter der Telefonnummer 5001-1690 und per E-Mail an susanna.baumgartner@waiblingen.de.
- o "Lesung mit Musik", Caro Mendelski, die Schauspielerin und Synchronsprecherin liest aus Elfriede Jelineks Stück "Das Licht im Kasten", Marvin Holley, Musik- und Sounddesigner, spielt Gitarre am Samstag, 23. Oktober, um 19 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen. Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €. Karten im Vorverkauf an der Kasse der Galerie, unter der Telefonnummer 5001-1690 und per E-Mail an susanna.baumgartner@waiblingen.de.
- o "Mitdenken erlaubt! Chancen und Freiheiten regionaler Museen", Vortrag und Podiumsdiskussion mit Oberbürgermeister Andreas Hesky, der Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, Dr. Anja Gerdemann, der Künstlerin Sibylle Bross unter der Leitung der Kulturjournalistin Adrienne Braun am Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerzentrum. Eintritt frei.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des "Museums-PASS-Musées", der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Führungen

Digital: mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de.

o Live-Führung am Sonntag, 21. November, um 10 Uhr, 45 Minuten, gebührenfrei. o Kunst und knackig am Donnerstag, 9. De-

zember, um 18 Uhr, 15 Minuten, mit Anmeldung, gebührenfrei. Analog: Info und Anmeldung unter Tel. 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de. – An

sämtlichen Führungen können maximal 20 Personen teilnehmen.

o Individuelle Führungen werden nach Vereinbarung angeboten.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr: Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. o Kunst und knackig: 15 Minuten donnerstags in der Mittagspause um 12.30 Uhr, es werden jeweils zwei Werke betrachtet, am 21. Oktober, am 18. November, am 16. Dezember und am 13. Januar; mit Anmeldung, der Eintritt berechtigt zur Teilnahme.

o Infoabend für pädagogische Berufe: am Donnerstag, 28. Oktober, um 18 Uhr, gebührenfrei,

o After-Work-Führungen: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. o Führungen für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre sonntags um 16 Uhr am 24. Oktober, am 21. November, am 12. Dezember und am 9. Januar. Dauer: 45 Minuten, gebührenfrei.

o Kuratorinnenführung: donnerstags um 18 Uhr, am 25. November und am 13. Januar. Dauer: 60 Minuten, Gebühr: zwei Euro (Kinder, Schüler, Studierende frei).

o "Kunstgenuss zur Kaffeezeit" am Donnerstag, 13. Januar, um 14.30 Uhr. Teilnehmer werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant "Die Vorratskammer" aus. Dauer: zwei Stunden, Gebühr 15 Euro zuzüglich Eintritt, für maximal acht Teilnehmende; mit Anmeldung.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen - bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der "Freunde der Galerie Stihl Waiblingen".

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: mit maximal zehn Personen; eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, 90 Minuten 105 €, 135 Minuten 160

€; Verpflegung kann mitgebracht werden. Mit Anmeldung.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/ GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten:

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr schräg gegenüber zu sehen.

und donnerstags bis 20 Uhr. Die Zeiten gelten auch am Feiertag 1. November, am 26. Dezember sowie am 6. Januar, jedoch ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar zu.

"DU. Im Spiegel unserer Beziehungen"

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel "DU. Im Spiegel unserer Beziehungen" ist von 11. November bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte gleich

Wegweisende Veränderungen bei der Eva Mayr-Stihl Stiftung

Andreas Hesky künftig Kuratoriumsvorsitzender

In der diesjährigen Kuratoriumssitzung der Eva Mayr-Stihl Stiftung haben die Stifter zahlreiche Veränderungen in der Organisation bekannt gegeben. Stifter und Vorstand Robert Mayr erläuterte: "Mit Blick auf das wachsende Stiftungsvolumen, die damit einhergehenden anspruchsvollen Aufgaben und unser inzwischen fortgeschrittenes Alter haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt."

Das wichtigste operative Gremium, der hauptamtliche Vorstand, wird um eine Person erweitert: Michael von Winning, seit rund zwei Jahren Leiter Programme und Strategie bei der Stiftung, wird von 1. Januar 2022 an neben den Stiftern Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr in den Vorstand eintreten.

Damit wird erstmals in der mehr als 35jährigen Geschichte der Eva Mayr-Stihl Stiftung ein familienfremdes Vorstandsmitglied eingesetzt. Von Winning ist nach seinen Tätigkeiten bei der Robert Bosch Stiftung und in einer internationalen Unternehmensberatung gut vorbereitet und sagte: "Ich bedanke mich für das Vertrauen der Stifter in meine Person und nehme die Herausforderung in Zeiten stark wachsender Fördervolumina mit größtem Respekt und von Herzen gerne an."

Oberbürgermeister Andreas Hesky wird von 1. April 2022 an einen Teil seiner Zeit als Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung widmen. Er übernimmt das Amt von Dr. Ger-

hard Wirth, der das Gremium aus Altersgründen verlässt. Stifter und Vorstand Robert Mayr dankte dem Juristen Wirth für seine langjährige Tätigkeit mit den Worten: "Dr. Gerhard Wirth stand diesem Gremium seit seiner Gründung im Jahr 2010 vor. Ich bedanke mich sehr für sein außerordentliches Engagement und die bedeutende Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Stiftung. Gleichzeitig freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Kuratoriumsvorsitzenden Andreas Hesky. Wir haben in Waiblingen schon zahlreiche Projekte gemeinsam möglich gemacht; jetzt werden wir das auch weit über Waiblingen hinaus

Zum 1. Oktober ist das operative Stiftungsteam bereits um einen Referenten Vermögensverwaltung erweitert worden: Daniel Cottu wechselt aus dem Bereich Private-Banking der Südwestbank Stuttgart nach Waiblingen. Der Bankbetriebswirt und Anlagenexperte wird das zunehmend selbst verwaltete und wachsende Vermögen der Eva Mayr-Stihl Stiftung betreuen und die dafür notwendigen Strukturen und Prozesse weiterentwickeln.

Das erste Kuratorium der Stiftung wurde am 1. Juli 2010 von den Stiftern Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr eingesetzt – bereits mit Dr. Gerhard Wirth als Vorsitzendem. Weitere Mitglieder des Gremiums sind aktuell Uta-Micaela Dürig, Alexandra Mayr, Susanne Müller-Schöll, Prof. Dr. Kai-Uwe Marten und Markus Schetter. Das Kuratorium berät den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Geschichte: vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte ist geöffnet, auch Führungen für bis zu 15 Personen können wieder wie gewohnt über die Kunstvermittlung gebucht werden. Es gelten die 3G-Regel, übliche Hygienemaßnahmen und medizinische Maskenpflicht sowie Kontaktdatenerfassung; eine vorherige Anmeldung zum Besuch ist nicht notwendig. Maximal 35 Besucherinnen und Besucher können sich gleichzeitig im Museum aufhalten.

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die "Stadt des guten Tons" bis hin zu "Waiblingen weltweit". Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschich-

Luise Deichers Blumenpracht

Nachdem 2020 die Ausstellung "Luise Deicher – eine Malerin auf Achse" für einen Teil ihrer Laufzeit wegen Covid-19 geschlossen werden musste, entschädigt nun der Blumengruß, der die Blumenstillleben der Künstlerin zeigt, die Gäste in der Begleitschau des Hauses und heißt sie willkommen. In Waiblingen ist Luise Deicher (1891-1973) vor allem als Blumenmalerin im Gedächtnis geblieben. Ihre farbenprächtigen Stillleben markieren Anfang und Ende ganz unterschiedlicher Schaffensperioden und machen einen Großteil ihrer bekannten Werke aus. Zu sehen bis 1. November.

"DU. Im Spiegel unserer Beziehungen"

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel "DU. Im Spiegel unserer Beziehungen" ist von 11. November bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Ein Katalog dazu ist ebenfalls erhältlich.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems • "Gepfählte Figur" von Wolfgang Bier

Noch mehr Angebote rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekt für alle Altersgruppen an.

- "Das fantastische Museum" ist ein Mitmachprojekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In "Mein Museum" heißt es "Erzählen Sie uns was" und "Fragen Sie uns was", denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums

Öffnungszeiten

werden.

Das Haus der Stadtgeschichte ist dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr offen: geöffnet auch am Feiertag, Montag, 1. November.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

Für Führungen: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

KUNST UND KULTUR

"Ein deutsches Mädchen"

Junges Büze

Im Münchner Speckgürtel wächst Texte, der in den vergangenen Jahren auf den Ende der 1990er Jahre ein ganz normales Mädchen namens Heidi in einer unauffälligen Mittelstandsfamilie auf, in der Heidi und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus' aufgezogen werden. Als kleines Mädchen erlebt Heidi paramilitärischen Drill in den Ferienlagern der mittlerweile verbotenen "Heimattreuen Deutschen Jugend".

Sie lernt, alle drei Strophen des Deutschlandliedes zu singen und das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 als Laubsägearbeit anzufertigen. Mit 15 Jahren ist sie fester Teil der Neonazi-Szene in Bayern, nimmt an Aufmärschen teil, verprügelt einen Journalisten und hetzt gegen Ausländer. Erst als Heidi sich in den rechten Liedermacher Flex verliebt und die beiden ein Kind erwarten, Weltbild erste Risse.

Am Samstag, 23. Oktober 2021, um 18 Uhr gastiert das Landestheater Schwaben mit der Inszenierung "Ein deutschen Mädchen" nach der Autobiografie von Heidi Benneckenstein im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Geschichte einer jungen Aussteigerin aus der deutschen Neonazi-Szene ist einer der verstörendsten

Buchmarkt gekommen ist. Die persönlichen Einblicke in eine Parallelwelt zeigen, wie umfassend organisiert die rechtsradikale Szene in Deutschland ist. Dass es Heidi Benneckenstein und ihrem Mann Felix dennoch gelungen ist, die Szene hinter sich zu lassen und danach selbst Aussteigern und Aussteigerinnen zu helfen, sorgt dafür, dass das Stück "Ein deutsches Mädchen" nicht beängstigend bleibt, sondern ein starker, Mut machender Bericht wird. Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstel-

len erhältlich, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321; und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Einheitspreis 20 € | Schüler-

Damit sich Theaterbesucher wohl und sicher fühlen, ergreift die Stadt alle notwendigen Gesundheits- und Hygienemaßnahmen, um ihnen Sicherheit zu gewährleisten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen. Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden nur im Vorverkauf, personalisiert und nicht übertragbar mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



"Oktoberfest" in der Villa

Teenieaktionstag am 15. Oktober

Geisterbahn, Schießbude, "Bergsteigen" oder Waffelbäckerei heißt Oktoberfest im Jugendzentrum Villa Roller. Nach langer, coronabedingter Pause veranstaltet das Team der Kinder- und Jugendförderung Waiblingen am Freitag, 15. Oktober 2021, von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder das beliebte Fest für alle Neun- bis 13-Jährigen in der Villa Roller am Alten Postplatz. Coole Stände und Aktionen laden zum Mitmachen und Spaß haben ein. Ebenfalls coronabedingt ist eine Voranmeldung im Jugendzentrum oder bei den beteiligten Treffs erforderlich. Die Veranstaltung findet, entsprechend der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen, im Jugendzentrum statt: 3G-Regelung mit Nachweis (Testnachweis oder Schülerausweis oder Schüler-Ticket). Eine medizinische Maske ist nur zu Beginn beim Einlass erforderlich.

Achtung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell anmelden. Veranstalter des Aktionstags: Jugendzentrum Villa Roller, Aktivspielplatz sowie die Jugendtreffs Hohenacker, Hegnach, Neustadt, JuCa 15, Bittenfeld und

Kulturhaus Schwanen – Musik zum Dabeisein

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Für entsprechende Hygiene ist gesorgt, auch wird während Veranstaltungen gelüftet.

Cassandra & The Boyz

Rock, Pop und Blues, verfeinert mit Soul, dies bieten Cassandra & The Boyz am Samstag, 16. Oktober, um 20 Uhr. Cassandra Acker ist eine junge, schon bekannte Sängerin aus der Region, die mit dem Timbre ihrer rauchigen Stimme besticht. Mit ihrer natürlichen, unaufgesetzten Art überzeugt die Pop-/Jazz-angehauchte Rocklady ihr Publikum. Ihre Boyz sind allesamt erfahrene Musiker aus Rock, Pop, Blues und Gospel. Die Formation steht für gute und eigenständige Musik, für auf ihre eigene Weise interpretierte Covers und für tiefgründige Eigenkompositionen. Seit Jahren steht sie in der Region regelmäßig auf den Bühnen. Dabei erklingen Songs quer durch die Genres, von Dolly Parton, Elle King, Jessie J, CCR, Van Morrison,



Cassandra & The Boyz sorgen für Stimmung.

Johnny Cash, Jack Savoretti, Y'akoto und ande-

Cassandra Acker: Gesang; Trevor Brown: Sax & Gitarre; Ebbe Buhl: Congas & Percussion; Ginger Gerlinger: Gitarre & Gesang; Markus Kugler: Bass & Gesang; Marcus Siegel: Schlagzeug; Gez Zirkelbach: Gesang & Gitarre.

Karten: im Vorverkauf online über reservix und an den Vorverkaufsstellen zum Preis von 10

Euro, ermäßigt 8 Euro; Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, Reservierung möglich.

Kult!ufer: Mayuko

Ein Live-Konzert steht beim Kult!ufer auf dem Plan am Freitag, 22. Oktober, um 20 Uhr mit Mayuko. Sie erschaffen kaleidoskopische Zwischenwelten, in denen die Zuhörerinnen und Zuhörer sich verirren, verlieren und wiederfinden können. Traumwandlerische Klangcollagen kombinieren raue Bassloops mit polnischen Folklore-Samples oder dreistimmigen Gesang mit einer Four-on-the-Floor-Bassdrum. Auf diese Weise wird ein eigenes Klang-Universum geschaffen, immer auf der Suche nach einem Ort, wo die Musik fragil und doch kraftvoll sein kann, sphärisch und konkret, anspruchsvoll und mitreißend, alles zur selben Zeit.

Michelle Cheung: Gesang, Synths, Effekte; Kasia Kadlubowska: Percussion, Electronics, Gesang; Rebecca Mauch: Double Bass, Loops,

Karten: im Vorverkauf online über reservix und an den Vorverkaufsstellen; Abendkasse 14 Euro, Reservierung möglich.

Stadtbücherei – Die Bibliothek für Weit- und Durchblick

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen - etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lernund Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse. – In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gelten die 3G-und die Hygieneregeln. nas Kabsch leiten die Runde. Eintritt frei.

Tisch zum "Weltmädchentag"

Auf einem "Mädchentisch" bietet die Stadtbücherei aus Anlass des "Weltmädchentags", der am 11. Oktober 2021 begangen wurde, ausgewählte Bücher, Filme, CDs und Spiele an, die zum Stöbern, Informieren und Spaß haben einladen. Die Auswahl wird bis 30. Oktober bereitgehalten.

Vom Ich zum Du

Das Briefschreiben soll aus Anlass des Frederik-Tags, der von 18. bis 29. Oktober den Literaturund Lesefans Freude bringt, am Samstag, 23. Oktober, um 12 Uhr in der Kinderbücherei im Mittelpunkt stehen: das Schreiben eines Briefs ist eine einfache Möglichkeit, jemandem etwas mitzuteilen. Aber wie ist es, wenn man sich selbst etwas sagt? - Wie aus einem Ich ein Du wird, kann an diesem Tag ausprobiert werden.

Ausgestellt

"Die Geschichte des Buches"

Die Geschichte des Buches, von der Keilschrift bis zum E-Book, wird bis Samstag, 6. November, gezeigt. Sie beginnt schon weit vor der Er-

findung des Papiers, als die ersten Schriften noch auf Stein, Holz oder Wachstafeln festgehalten wurden. Die Ausstellung zeigt diese Entwicklung bis hin zum gebundenen Buch aus Papier auf, verläuft weiter über Gutenbergs Druckerpresse, den modernen Buchdruck und stellt die im 21. Jahrhundert neu aufkommenden Erscheinungsformen des Buches vor.

"Buch - Viel(falt) - Kunst"

Aus alten Büchern werden Kunstwerke: iede einzelne Seite wurde von der Hobbykünstlerin Katinka Weber mit Eselsohren und zum Teil auch Schnitten so bearbeitet, dass im Buchschnitt ein Motiv zu sehen ist. Dabei entstanden nicht nur dekorative Elemente oder Geschenkideen, auch berühmte Persönlichkeiten, literarische Themen und vieles mehr. Die Werke sind bis Dienstag, 30. November, zu sehen.

"Interkulturelle Wochen"

Die "Interkulturellen Wochen" sind in Waiblingen noch bis November erlebbar. In der Stadtbüchrei werden zahlreiche Medien zum Thema angeboten, präsentiert auf einem Medientisch. Außerdem stehen über die Homepage Erklärvideos für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen zur Verfügung, die im Kurzfilm über die Nutzung der Medienangebote wie PressReader oder Onlinekurse informieren. Auf der Internetseite der Stadtbücherei, Rubrik Angebote, Interkulturelles Angebot, steht das gebührenfreie Informationsmaterial zur Verfügung. Geführte Bibliotheksbesuche für Integrationskurse und andere Gruppen sind buchbar, Uli Heim, Telefon 07151 5001-1756, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de, ist Ansprechpartner.

Neues in der Bücherei: OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal "OverDrive Baden-Württemberg" (https://bw.overdrive.com/) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App "Libby" zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter https://overdrive-hilfe.de/, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. – Lust auf Ausprobieren? In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Auslei-

Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob "Star Wars", "Pferd", "Prinzessin, "Detektiv" oder "Piraten", "Zirkus", "Einhorn" oder "Meerjungfrau" - Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

"Bücherei der Dinge" und "Kinderbibliothek der Dinge"

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die "Kinderbibliothek der Dinge" eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben.

Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Fo-

Jahresgebühr per Lastschrift begleichen

Die Jahresgebühr der Stadtbücherei kann nun auch per jährlicher Lastschrift beglichen werden. Dazu muss ein SEPA-Lastschriftmandat in der Bücherei unterschrieben werden. Die IBAN des Kontos wird benötigt. Einfach die Bankkarte mitbringen – oder das Formular von der Seite herunterladen, ausfüllen und mitbringen: stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Service-Info/Benutzungsordnung.

Der Kontoinhaber muss volljährig sein. Die Einzugsermächtigung kann schriftlich bis vier Wochen vor Ablauf des Büchereiausweises in der Stadtbücherei gekündigt werden.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

bis 18 Uhr.

- Beinstein Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905:
- donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. • Hohenacker - Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr
- Neustadt im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- In allen Waiblinger Büchereien gilt die "3G-Regel", außerdem sind die Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten.

VERKEHR/BAUARBEITEN/ÖPNV

Beeinträchtigungen am Alten Postplatz

Bis Ende November

Im Vorfeld zum Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz wird die Fernwärmeleitung umverlegt. Deshalb kommt es auf dem Abschnitt zwischen der "AOK-Kreuzung" und der Kreuzung Bahnhof/Mayenner Straße bis voraussichtlich Ende November zu Beeinträchtigungen für Fußgänger und den Straßenverkehr; teilweise mit Sperrungen einzelner Richtungen. Der Fußweg entlang der Villa Roller bis zur AOK-Kreuzung ist während des gesamten Zeitraums der Fernwärmeverlegung gesperrt. Es gilt eine Umleitung durch den Luisenpark entlang der Michaelskirche.

Radweg am Oberen Ring bleibt gesperrt

Bis 12. November

Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume des Gebäudes Oberer Ring 3 muss an der Rückseite ein Gerüst aufgestellt werden, auch weil das Dach erneuert wird. Der an dieser Stelle, Gebäude 1 und 3 der Sportanlage Oberer Ring, verlaufende Radweg an der Rems muss deshalb bis voraussichtlich Freitag, 12. November 2021, gesperrt werden. Der Radverkehr wird über die Brücken kurz vor und kurz hinter dem Gelände umgeleitet. Der Streckenabschnitt ist jedoch Fußgängerbereich, Radfahrer müssen absteigen und das Fahrrad schieben.

StadtTicket im i-Punkt

Das StadtTicket Waiblingen kann in der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 gekauft werden. Es gilt ab dem Abstempeln ganztägig bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen ÖPNV-Fahrten im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Eingeschlossen sind Fahrten mit der S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker. Erhältlich ist das StadtTicket als Einzeltagesticket für 3 Euro oder als Gruppentagesticket für bis zu fünf Personen für 6 Euro. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr; telefonisch oder per Whats-App unter der Nummer 07151 5001-8321 sowie per E-Mail unter touristinfo@waiblingen.de.

Verkehr wird nach Hegnach umgeleitet

L 1197 bei Remseck wird saniert

Die Landesstraße 1197 bei Remseck ist wegen Fahrbahnsanierungsarbeiten gesperrt. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt im Bereich von der Brückenstraße bis zur Kreisgrenze hinter dem Abzweig der Gemeindestraße zur Skizunft am Schloßberg dauern voraussichtlich bis Mitte Oktober. Dafür muss der Streckenabschnitt zwischen der Einmündung Brückenstraße und der Zufahrt zum Sportgelände Oeffingen voll gesperrt werden. Der Parkplatz am Hartwald sowie der Gewerbepark bleiben weiterhin zugänglich.

Der überörtliche Verkehr wird über die Landesstraße 1142 nach Waiblingen-Hegnach und die Kreisstraße 1854 in beiden Richtungen umgeleitet und ist entsprechend beschildert. Die Bushaltestellen der Linie 214 "Am Schloßberg" sowie "Oeffingen Sportgelände" werden während der mehrwöchigen Bauzeit nicht angefah-

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

"Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.staufer-

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblin-

Auflage: Wablingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

Vorarbeiten für die Belagserneuerung

Im Sämann

In der Straße Im Sämann zwischen Nachtigallenweg und der Lerchenstraße werden von Montag, 18. Oktober 2021, an Straßenabläufe und Zuleitungen zum Hauptkanal verlegt. Diese Arbeiten erfolgen halbseitig und zum Teil mit Ampelregelung. Die Arbeiten sollen bis zum 29. Oktober dauern. Im Anschluss werden die Belagsarbeiten unter Vollsperrung in den Herbstferien ausgeführt.

Stadtwerke erweitern Fernwärmeleitung

In der Weingärtner Vorstadt

Die Stadtwerke Waiblingen erweitern von Montag, 18. Oktober, bis voraussichtlich 29. Oktober 2021 die Fernwärmeleitung in der Weingärtner Vorstadt in Waiblingen. Während der Baumaßnahme kommt es im Bereich der Weingärtner Vorstadt, Hausnummern 20 bis 22, zu einer Vollsperrung des Straßenverkehrs. Die betroffenen Anwohner werden über die Baumaßnahme informiert.

Umleitung der Linie 208

16. Oktober

Die Buslinie 208 des OVR folgt am Samstag, 16. Oktober 2021, einer Umleitung: in Richtung Galgenberg wird der Bus an den Haltepunkten "Stadtmitte" und "Bürgerzentrum/Remsbrücke" stoppen. Die üblichen Stationen "Rathaus" und "Schwanen" entfallen.

Kein Halt an der "Winnender Straße"

OVR Bus 207/N31

Die Buslinie 207/N31 des OVR kann von Montag, 18. Oktober 2021, bis voraussichtlich Mitte Dezember die Haltestelle "Winnender Straße" - gegenüber dem früheren Krankenauseingang - nicht bedienen. Der Stopp wurde verlegt, der Ein- und Ausstieg ist vorübergehend etwa 90 Meter entfernt vom regulären Haltepunkt und

Weiter: Bauarbeiten in der Winnender Straße

Stadteinwärts halbseitig gesperrt

Die Winnender Straße muss erneut von Montag, 18. Oktober 2021, an bis voraussichtlich Freitag, 10. Dezember, halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr aus Richtung Winnenden und Korb wird wieder über die Korber Straße umgeleitet; stadtauswärts kann der Verkehr auf der Winnender Straße rollen.

- Im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten werden die beiden Verkehrsinseln auf der Winnender Straße samt Ampeln hergestellt und in Betrieb genommen.
- Der nördliche Gehweg bergauf auf der rechten Seiten zwischen den Zu- und Ausfahrten der Alfred-Leikam-Straße wird um etwa 50 Zentimeter verschmälert, um die Radspur bergauf durch Markierung herstellen zu kön-
- Die Bordsteine im genannten Baubereich werden erneuert.
- Die nördliche Bushaltestelle wird hergestellt sowie barrierefrei und behindertengerecht
- Der Radstreifen bergab auf der linken Seite wird angelegt und der zu markierende Abschnitt wird im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten ebenfalls angelegt.
- Die Beleuchtung wird erneuert ebenso wie zwischen den beiden Ampeln der Gehwegbe-
- Der Fahrbahnbelag wird auf der gesamten Breite der Winnender Straße im Bereich zwischen der unteren Zufahrt Alfred-Leikam-Straße (beim künftigen Amtsgericht) und der Winnender Straße bis zum Kurvenbereich neuer Spielplatz "Auf der Linde" neu aufge-

Außerdem müssen die Bordsteine auf der nördlichen Seite der Winnender Straße (bergauf rechts) ausgetauscht werden: im Bereich der Grundstückseinfahrten kann deshalb pro Einfahrt etwa zwei Tage lang nicht zu- oder abgefahren werden. Fahrzeuge, die in diesem Zeitraum benötigt werden, müssen außerhalb des Grundstücks abgestellt werden. Zu Fuß sind die Häuser zu erreichen. Für die Dauer der Beeinträchtigung versuchen die Kreisbaugesellschaft und die Stadt Waiblingen eine Parkalternative zu finden, die Abstimmung hierzu steht noch aus und wird den Anliegern frühzeitig durch die Kreisbaugesellschaft per Briefwurfsendung mitgeteilt.

Aktiv altern und sich den Zielen anpassen

Informationen und Beratung beim Stadtseniorenrat Waiblingen

"Altern beginnt im Kopf", dies war das Thema des Vortrags am Mittwoch, 6. Oktober 2021, zu dem der Stadtseniorenrat gemeinsam mit der GEW Rems-Murr, unterstützt von der Buchhandlung Taube, in den Welfensaal des Bürgerzentrums eingeladen hat. "Sich jünger fühlen und gleichzeitig dem Altern positiv gegenüberstehen, kann das Leben verlängern", lauteten die ermunternden Worte von Gabriele Simon vom Stadtseniorenrat Waiblingen, die in das Thema eingeführt hat.

Referent Hans-Werner Wahl, Psychologe, Seniorprofessor und Direktor des Netzwerks Alternsforschung der Universität Heidelberg, hat

Mit drei Klicks zum Ausbildungsplatz

IHK vermittelt zwischen Suchenden und Firmen

Beim digitalen Azubi-Speed-Dating, welches bis einschließlich 31. Oktober bei der Industrie- und Handelskammer, Region Stuttgart, angeboten wird, können junge Menschen, die noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind, fündig werden. Rund 60 Betriebe aus der gesamten Region, darunter 14 aus dem Rems-Murr-Kreis, stellen ihr Unternehmen und ihr Ausbildungsangebot vor. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, sich bei Ausbildungsbetrieben in einem kurzen Videogespräch oder Telefonat vorzustellen und das jeweilige Ausbildungsangebot kennenzulernen. Verläuft das Gespräch positiv, erhält der Bewerber danach eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch, ein Angebot für ein Praktikum oder sichert sich im Optimalfall einen Ausbildungsplatz für 2021 oder 2022.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind online möglich unter www.stuttgart.ihk.de, Nummer: 4793094.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

die Überlegungen dazu in seinem Vortrag intensiviert. Zusammengefasst gibt sie der Seniorenrat wie folgt wieder:

Obwohl das Altern heute auffällig anders sei, als in früheren Zeiten, könne man durchaus von aktivem Altern sprechen, Stereotypen dazu existierten dennoch. So heiße es beispielsweise "In deinem Alter geht das nicht mehr", wenn Einschränkungen oder Krankheiten das Leben alter Menschen bestimmen. Dabei hätten, so Wahl, die Menschen im sogenannten "dritten Alter" zwischen 60 Jahren und 80 Jahren wenig "Verlusterfahrung". Erst im Übergang zum "vierten Alter", dem Alter von 80 Jahren an, dem "verletzlich hohen Alter", werde die Haltung zum Leben anspruchsvoll.

Dennoch sei der Satz "So ist das halt im Alter" kein guter Rat. Man nehme sich so die Entwicklungsmöglichkeiten, welche enorm sein könnten. Forschungen hätten ergeben, dass die Lebenszufriedenheit bis ins hohe Alter stabil bleibe, alternde Menschen sähen sich subjektiv als gesund an, obwohl, objektiv gesehen, Krankheiten und Einschränkungen zunähmen. Auch bei geistigen Leistungen bleibe eine hohe Konstanz, obwohl sich Fähigkeiten verschöben. Ein geringeres Multitasking werde durch höhere Konzentration und durch den Erfahrungsschatz eines Lebens kompensiert.

Die Weisheit im Alter zeige sich in Strategien bei der Lösung von schwierigen Lebensphasen und den dazugehörigen Lebensentscheidungen. Die Einsicht um Relativität von Werten und Zielen sei durchaus etwas, von dem auch Jüngere profitieren könnten. "Im Alter kann man sich gut noch etwas zutrauen", machte der Alternsforscher Mut.

Wichtig sei es, Ziele anzupassen, wenn die Einsicht da sei, dass manches nicht mehr wie früher klappe. Dazu gehöre die Entdeckung der Langsamkeit und die Kunst der Kompensation. Bei all' dem sollten Ältere darauf achten, ihre sozialen Beziehungen zu pflegen, für neue Erfahrungen offen zu bleiben, sich zu engagieren und Ideen zu haben.

Man könne sich durchaus "unsterblich machen" in der Sorge um nachfolgende Generationen und im Engagement für die Gesellschaft. Dennoch sei es schwierig, positive Altersstereotypen zu etablieren. Dies habe auch der Wahlkampf gezeigt, in dem die Medien den



Hans-Werner Wahl, Fachmann für die Alternsforschung, und Stadtseniorenrätin Simon.

Foto: Jencio

Fokus auf die Jüngeren gerichtet hätten und Alter gar nicht vorkam. In der anschließenden Diskussion mit dem Publikum wurden Wege gesucht, wie man Konfrontationen zwischen Jungen und Alten vermeiden kann, um zu einem gegenseitigen fruchtbaren Dialog zu ge-

Unterwegs mit den Rennradlern

Die Rennradler des Stadtseniorenrats sind auf ihren Ausfahrten zwischen 80 Kilometern und 100 Kilometern unterwegs und überwinden dabei etwa 800 Höhenmeter. Start ist um 10 Uhr am Bürgerzentrum und zwar an folgenden Terminen: am Mittwoch, 20. Oktober, und am Mittwoch, 10. November. Pausen und eine Einkehr gehören bei den Touren dazu.

Gehört werden am Sorgentelefon

Beim "Sorgentelefon" für Ältere helfen die Rätinnen und Räte des Stadtseniorenrats weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt unter 01575 5381929.

Seniorenrat im Internet:

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat; E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Oberbürgermeisterwahl 2022 Besetzung des Gemeindewahlausschusses Verlängerung Westumfahrung und Südtangente Hegnach, Antrag einer
- Fraktion Vorstellung der Untersuchungsergebnisse 5. IBA´27 Projekt Bahnhofsumfeld Waiblin-
- 6. Antrag einer Fraktion, Untersuchung einer öffentlichen Tiefgarage im Bereich
- ehemalige Avia-Tankstelle Bebauungsplan "Fronackerstraße/Am Stadtgraben" und Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.03 -Aufstellungsbeschluss
- 8. Bebauungsplan "Sondergebiet Mikrozentrum Korber Höhe" und Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich o6.07 – Aufstellungsbeschluss
- 9. Bebauungsplan "Neubau Landratsamt" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.02, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
- 10. Mehrweg Antrag einer Fraktion auf Einführung eines kommunalen Einweg-
- 11. Kommunales Starkregen-Risiko-Management – Antrag einer Fraktion 12. Machbarkeitsstudie Zisternen – Antrag

einer Fraktion

Fraktion 14. Zukünftiges Bauen – Antrag einer Frakti-

13. Entsiegelung von Flächen – Antrag einer

- 15. Beitritt zur Städte-Initiative Tempo 30 Antrag einer Fraktion
- HLSE, Dachabdichtung, Gerüst, Profilglas, Holzbau – Vergaben 17. Beschaffung einer Wasserstoff-Kehrmaschine Faun Typ Viajet 6 RE – Vergabebe-

16. WN Süd: Kita mit Wohnen und Turnhalle

- 18. Feuerwehr Waiblingen-Hegnach Vorstellung der Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen
- 19. Kita Berg-Bürg Anbau weiterer Gruppen an den Bestand – Planungsbeschluss rats statt.

- Am Donnerstag, 14. Oktober 2021, findet um 20. Förderung der kirchlichen und privaten Träger von Kindertageseinrichtungen -Gute-Kita-Gesetz und Pakt für gute Bildung und Betreuung
 - 21. Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art "Kulturveranstal-
 - 22. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
 - 23. Neubau Regenwasserableitung "Rank" mit Erneuerung des Entlastungsbauwerks Regenüberlaufbecken Stihl – Bauund Vergabebeschluss
 - 24. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Feststellung Jahresabschluss 2020 – Prüfungsbericht
 - 25. Verschiedenes
 - 26. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung war erforderlich.

Am Mittwoch, 20. Oktober 2021, findet um 18.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, die 16. öffentliche Hauptsitzung des Ju- 3. Wechsel im Gemeinderat der Stadt Waiblingendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG 1. Begrüßung

- Coronazeiten Aktuelle Situation aus Sicht der Waiblinger Jugendlichen
- Bau der Graffiti-Wall
- Planung Waiblinger Weihnachtshütte Aktion am Samstag, 27. November 2021 14. Jugendgemeinderat – Wahl 2022
- Sonstiges

Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung mit der 3G-Regel. Besucher müssen einen entsprechenden Nachweis mitbringen und eine medizinische Maske tragen. Wer teilnehmen möchte, muss sich anmelden: E-Mail an kjf@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-2722. Zudem kann man sich über das Protokoll informieren, welches nach der Sitzung auf der Stadthomepage unter Jugendgemeinderat veröffentlicht wird.

Am Donnerstag, 21. Oktober 2021, findet um 9 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Stadtsenioren-

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. Juli 2021
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Vorstellung des städtischen Haushalts 2022 durch Oberbürgermeister Andreas Hesky 4. Neues aus den Arbeitskreisen des Stadtsenio-
- 5. Berichte aus externen Sitzungen und Veran-
- staltungen
- 6. Terminplanung 2022 7. Verschiedenes
- Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung mit der 3G-Regel. Besucher müssen einen entsprechenden Nachweis mitbringen und eine medizinische Maske tragen. Wer teilnehmen möchte, muss sich anmelden: E-Mail an holger.skoeries@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-2340.

Am Donnerstag, 21. Oktober 2021, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- 4. Haushaltsplan 2022 mit Finanzplanung bis 2025 – Einbringung – Haushaltsreden des Oberbürgermeisters und des Fachbereichsleiters Finanzen
- Einwohnerantrag "Waiblingen soll klimaneutral werden"
- 6. STEP Fortschreibung zum 31.12.2020
- Vergabe von mobilen Raumluftfiltern für Schulen und Kitas
- 8. Verschiedenes
- 9. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober 2021, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergermeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

AMTSBLATT WAIBLINGEN

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Auch die Begegnungsstätte ist offen. Informationen zum Stand der Dinge können auf der Homepage eingesehen und per E-Mail oder telefonisch erfragt werden.

Aktuell: "Märchenhafter Herbst", Petra Horter von der Europäischen Märchengesellschaft verzaubert die Gäste am Dienstag, 19. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Ausflug: "Entlang der berühmten Weinlagen des Neckartals zum Heilbronner Wartberg", Busfahrt am Mittwoch, 20. Oktober; Abfahrt am Forum Mitte um 12.45 Uhr, am Forum Nord um 13 Uhr. Mit Anmeldung (eine zusätzliche Person kann mit angemeldet werden). Gebühr: 22 Euro. – "Tipps und Hilfen für die Anwendung und die Einnahme von Medikamenten" am Donnerstag, 21. Oktober, um 15 Uhr. Gebühr: drei Euro. – "Musik mit Manfred Götz" am Dienstag, 26. Oktober, um 15 Uhr. -Diavortrag: "Das obere Donautal" am Donnerstag, 28. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: "Impressionen aus New York und von den Niagarafällen", Vortrag am Donnerstag, 14. Oktober, um 15 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung. - "Ausflug zum Heilbronner Wartberg" am Mittwoch, 20. Oktober; Beschreibung wie unter "Forum Mitte". – "Café im Forum" am Mittwoch, 28. Oktober, um 14.30 Uhr. Mit Anmeldung.

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-o. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Knauß, E-Mail: Jens jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim. E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; montags, dienstags, mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. "Stadtteilmanagement" mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Nieka.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: "Seniorencafé" am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinba-

Waiblingen-Süd Vital

rung bei der Stadtteilmanagerin.

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

- Nordic-Walking-Treff: um 9 Uhr, Danziger
- Yoga: um 9.30 Uhr im Forum Süd. • Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr.

- Rückengymnastik um 9 Uhr und um 10 Uhr, im BIG, Danziger Platz 8, Untergeschoss.
- Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm, Info dazu am

Donnerstags

- Tai Chi: um 10 Uhr, Rinnenäckerspielplatz oder im BIG, Danziger Platz.
- Badminton: um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturn-

Freitags

- Nordic-Walking-Treff: um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- · Linientänze: um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhal-

· Nordic-Walking: um 9 Uhr vor dem Wasser-

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschuleunteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: "Ballett" mit der Tanzpädagogin Anne-Kathrin Tätz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ziel des Unterricht ist es, die Ästhetik des Tanzes zu vermitteln, die Gesundheit zu fördern und die Freude an der Bewegung zu erleben. Die Kurse werden in der Kunstschule Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14, donnerstags zu folgenden Zeiten angeboten: um 14.30 Uhr (vier bis sechs Jahre); um 15.20 Uhr (sechs bis acht Jahre); um 16.15 Uhr (neun bis elf Jahre); um 17.15 Uhr (von zwölf Jahren an); Ballett-Workout um 18.30 Uhr von zwölf Jahren an und Erwachsene. Info in der Musikschule oder unter der Telefonnummer 0176 84266 732.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops

derkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: moni- Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

> Aktuell: "Tonobjekte, experimentelle Kleinkunstplastik" donnerstags von 21. Oktober an um 9 Uhr, sechsmal, für Jugendliche und Erwachsene. – "Fantasieköpfe aus Ytong" für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 23. Oktober, um 9 Uhr. – "Reise um die Welt mit dem Greenscreen", Kinder von zehn Jahren an suchen am Samstag, 23. Oktober, um 10 Uhr digital ihr Lieblingsreiseziel und versetzen sich technisch in diese Umgebung. – "Stencil-Graffiti", Graffiti mit Schablonen im Großformat für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 30., und am Sonntag, 31. Oktober, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr.

> Kunstvermittlung: Mit Anmeldung unter der Telefonnummer 5001-1701, per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de. Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: "Ich - Zwischen Abbild und Neufindung" "Porträtzeichnen" für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 22. Oktober, von 15 Uhr bis 18.15 Uhr und am Samstag, 23. Oktober, von 11 Uhr bis 14 Uhr. – "Porträtfotografie" am Samstag, 30., und am Sonntag, 31. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteresremstal.de. - Die Anmelde- und Infotheken der vhs Unteres Remstal sind erreichbar: von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag- und Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldungen sind grundsätzlich per Telefon, E-Mail und online möglich.

Aktuell: "Bauen in den Zeiten des Klimawandels", Architekten-Vortrag in Kooperation mit "Waiblingen klimaneutral" am Freitag, 22. Oktober, um 19 Uhr, gebührenfrei, keine Anmeldung erforderlich. – "CEWE-Fotobuch gekonnt gestalten", Grundkurs am Samstag, 23. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr. - "Dance and Fun -Bollywood" am Samstag, 23. Oktober, um 11 Uhr. - "Wilde Ehe oder Trauschein?" am Montag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr. – "Auf dem Weg zum Traumjob" am Dienstag, 26. Oktober, um 17 Uhr. – "Berufsunfähigkeitsversicherung, worauf es wirklich ankommt" am Dienstag, 26. Oktober, um 18 Uhr. – "Atmung, dein Lebenselixier" am Dienstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, online. – "Social Media, Potenziale nutzen" am Mittwoch, 27. Oktober, um 18 Uhr. – "60 Jahre Anwerbe-Abkommen mit der Türkei" am Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr. - "Weine aus Südamerika, Seminar mit Verkostung" am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr in Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9. – "Deutsch- und Integrationsberatung" am Donnerstag, 28. Oktober, um 14.30 Uhr. - "Philosophisches Café: Aristoteles" am Donnerstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr. – "Lean Management: Shopfloor-Management am Donnerstag, 28. Oktober, um 14.30 Uhr. – "Dein inneres Kind und der innere Richter" am Donnerstag,

28. Oktober, um 19.30 Uhr. "Scheidung und Scheidungsfolgen, ein Überblick" am Donnerstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr. – "Feldenkrais und weitere Wohltaten" am Samstag, 30. Oktober, um 16 Uhr. - "Prüfungsvorbereitung Mathematik/Abitur allgemeinbildendes Gymnasium" von Samstag, 30. Oktober, bis 3. November von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr; sowie für das Fachabitur im selben Zeitraum von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. - "Jonglieren, Feuer und Seifenblasen", Schnupperworkshop am Samstag, 30. Oktober, um 14.30 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. Verkaufszeiten: montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- · Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße
- 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger
- Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter der Telefonnummer 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächsund Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein "offenes Ohr": montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: Angebote mit Anmeldung. "Aktiv in der City", ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten.

Außerdem können dort Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, vom städtischen Entleih-Angebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei. Auch werden reparaturbedürftige Fahrräder in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

Aktuell - Im Monat Oktober stehen folgende Aktivitäten auf dem Programm: am 14. das "Eisschollenspiel"; am 15. die Backpulverrakete; am 18. Eierlauf; am 19. Boccia; am 20. Handbilder; am 21. Flummi-Produktion; am 22. Memory basteln; am 25. SkipBo-Turnier; am 26. Tauziehen; am 27. Dosen werfen; am 28. fliegende Drachen basteln; am 29. Bowling.

Jugendzentrum "Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Zutritt nach der "3G-Regel", der Schülerausweis gilt als Testnachweis; Maske muss am Einlass getragen werden, es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Aktuell: "Teenieaktionstag" am Freitag, 15. Oktober, von 15 Uhr bis 18 Uhr beim "Oktoberfest" für Neun- bis 15-jährige mit Aktionen und Ständen wie beim beliebten großen Herbstfest. Mit Anmeldung in der Villa oder über die anderen Einrichtungen. Es gilt "3G" (Schülerausweis, Schüler-Ticket oder Testnachweis).

Öffnungszeiten: montags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; freitags ist "FreitagTag" für Zehnbis 13-jährige, von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 18 Uhr bis 20 Uhr ist für alle von 14 Jahren an offen.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarmwaiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: In der Woche bis 15. Oktober wird gegrillt (Grillgut mitbringen).

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbswaiblingen.de. - Offenes Kinderzimmer - ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften. "Caféchen", mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Der übliche Abstand und die Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden. Die Besucherzahl ist auf maximal acht Erwachsene begrenzt. - Anmeldung bei Monika Niederkrome per E-Mail an monika.niederkrome@waiblingen.de oder unter der Telefonnummer 5001-2693.

Repair-Cafe: am Samstag, 16. Oktober, von 10 Uhr bis 13 Uhr mit Terminvergabe, Anmeldung bis Freitag davor, 12 Uhr, per E-Mail an repaircafe.waiblingen@gmail.com oder telefonisch unter der Nummer 0157 37 30 90 58 von 17 Uhr bis 19 Uhr. Es gibt ein Hygienekonzept, FFP2-Masken sind erforderlich. Bei Erkältungssymptomen bitte von einem Besuch absehen.

Aktuell: "Baby-Vorbereitung für Väter" am Freitag, 15. Oktober, um 18.30 Uhr. – "Achterbahn der Gefühle", vom Glück und Leid hochsensibler Kinder am Samstag, 16. Oktober, um 9.30 Uhr. – "Yoga und Lach-Yoga" für Mädchen von zwölf Jahren an am Samstag, 16. Oktober, um 14 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung. Im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. -"Fermentieren mit regional angebautem Gemüse und Wildkräutern" am Montag, 18. Oktober, um 18 Uhr. – "Wenn Eltern bedürftig werden" am Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr. -"Familienrat-Training, im Gespräch mit einem bewussten Wir" für Eltern und Erziehende dienstags von 19. Oktober, um 20 Uhr, sechsmal. - "LEFINO", online oder in Präsenz für Babys mit Geburtstag Mitte Juli/Anfang September 2021 donnerstags von 21. Oktober an um 10.45 Uhr, zwölfmal. – "Tipps und Hilfen für die Anwendung und die Einnahme von Medikamenten" am Donnerstag, 21. Oktober, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. -"Machtkämpfe und Wutanfälle", wie Eltern sich und dem Kind helfen können am Donnerstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr. – "Jetzt sind wir Eltern" für Schwangere und Eltern von Säuglingen am Donnerstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr. "Meeresrauschen, Mosaik-Material-Mix für Kinder von vier Jahren an in Begleitung" am Freitag, 22. Oktober, um 14.30 Uhr. – "Achtsamkeit" am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr. -"Großmutters Wissen" am Dienstag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr.

Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten Zeiten erreichbar und kann Beratung anbieten.

Aktuell: "Jetzt geht's app ... sexuelle Entwicklung und Identitäten in den Zeiten des Internets" am Dienstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, online, Gebühr 10 Euro.

Beratung: pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und

Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Beratung per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kon-

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

"Flügel"-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegelwaiblingen.de.

"Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Strickcafé am Samstag, 23. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Es gibt Anleitungen u. a. für Loops, Dreieckstücher, Schals, Stulpen oder Socken und zwar in gemütlicher Runde. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0173 3222345 ist erforderlich. Es gelten die 3G-Regel, Abstand halten und Maskenpflicht beim Nutzen von Gemeinschaftsflächen im Haus sowie Händedesinfektion.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. - Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waib-

lingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden profes-

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle" unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblin-

gen.de, im Internet: www.familienzentrumwaiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

"wellcome"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt "wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. - Infos zur Sprechzeit nachfragen.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de.

Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art.

In der Kreisstadt Waiblingen (Rems-Murr-Kreis, ca. 56 500 Einwohner) ist die Stelle des

Ersten Beigeordneten (w/m/d)

mit der Amtsbezeichnung "Erste Bürgermeisterin/Erster Bürgermeister" infolge Ablaufs der Amtszeit neu zu besetzen.

Waiblingen ist die wirtschaftlich aktive, expandierende Kreisstadt im Herzen der Region Stuttgart mit modernen Kultur- und Sportstätten, breit gefächerten Bildungseinrichtungen und vielfältigen sozialen Einrichtungen.

Die Erste Bürgermeisterin/der Erste Bürgermeister ist die ständige allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters.

Sie/er wird vom Gemeinderat gewählt und hat die Rechtsstellung einer hauptamtlichen Beamtin/eines hauptamtlichen Beamten auf Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung eines Dezernates mit den Fachbereichen Personal und Organisation, Bürgerdienste, Bildung und Erziehung sowie Bürgerengagement. Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit mit kommunaler Berufserfahrung, fundierten fachlichen und methodischen Kenntnissen sowie ausgeprägter Sozialkompetenz.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 8. November 2021 an Herrn Oberbürgermeister Andreas Hesky, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, zu richten.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Seit Oktober 2017 nimmt die Stadt Waiblingen am Bundesprogramm Kita-Einstieg teil. Die Angebote im Rahmen des Programms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" sind an der Zielgruppe Kinder mit Zugangshürden in die frühkindliche Bildung orientiert. Für die Ausgestaltung der konkreten Angebote suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogisch interessierte Zusatzkraft als Projektunterstützung

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent.

Ihre Aufgabe:

- · Mitwirkung bei der Durchführung von zielgruppenspezifischen Angeboten
- Mitarbeit in alltagsintegrierten Angeboten
- für Kinder und Eltern
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in den Anker-Kitas
- Zusammenarbeit mit Familien

Wir wünschen uns:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Famili-
- Hohe Teamfähigkeit
- Wir bieten:
- Mitarbeit in einem interessanten Arbeitsfeld
- Pädagogische und fachliche Begleitung • Vergütung nach EG S 2 TVöD

- Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des Arbeitsauftrages
- Teilnahme an Impulstagungen im Rahmen des Projekts Kita-Einstieg

Die Stelle ist projektbezogen und daher im Rahmen der Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Eine Weiterbeschäftigung kann bei entsprechender Eignung in Aussicht gestellt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stefani, Koordinierungs- und Netzwerkstelle Kita-Einstieg, unter Telefon 07151 5001-2713. Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Golombek, Abteilung Personal, unter Telefon 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht für seine 16 Kindertageseinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Projekts "Trägerspezifische innovative Projekte – Gute Kita'

4 Heilpädagogen (w/m/d)

4 pädagogische Fachkräfte als Springer (w/m/d) mit Zusatzaufgabe Inklusion

Die Stellen sind in Teilzeit mit jeweils 50 Prozent und befristet bis zum 31. Dezember 2022 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung als pädagogische Fachkraft kann in Aussicht gestellt

Nähere Informationen zu unseren Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Messer (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



Stadt Waiblingen www.waiblingen.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen sind im Fachbereich Bildung und Erziehung zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen in Teilzeit für

Integrationsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen

für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen im Umfang von 6 bis 10 Stunden pro Woche zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 8a TVÖD.

Wir erwarten eine Qualifikation gemäß dem Fachkräftekatalog nach § 7 KiTaG (z. B. Erzieher, Sozial- oder Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten, Kunsttherapeuten w/m/d). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Zusätzlich suchen wir

Unterstützungskräfte in der begleitenden Hilfe von Integrationskindern

im Umfang von 8 bis 16 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 3

Eine pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung. Die Stellen sind zunächst befristet zu beset-

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-1987 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum 1. März 2022 eine Stelle als

stellvertretende Leitung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Pro-

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Vertretung der Abteilungsleitung insbesondere

- die konzeptionelle Leitung der Bereiche offene Kinderpädagogik (Aktivspielplatz, Kinderpädagogik auf der Jugendfarm, Spiel- und Spaßmobile) und offene Jugendarbeit (für das zentrale Jugendzentrum Villa Roller sowie die sieben Jugendtreffs)
- Qualitätssicherung und Entwicklung für die Arbeitsbereiche der offenen Kinderpädagogik und der offenen Jugendarbeit sowie die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit
- · Koordination und Vernetzung der Mitarbeiter/-innen der offenen Kinderpädagogik, der offenen Jugendarbeit sowie der Freiwilligen (FSJ/BFD) der Abteilung Kinder- und Jugendförderung
- Organisation und Planung zentraler Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (u.a. Stadtranderholung, Adventure Camp, Erlebnistage, Kinderkulturtage, etc.)

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle eine Persönlichkeit, die über Personalführungskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise verfügt.

Ein abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches Studium oder ein vergleichbarer Abschluss, fundiertes Fachwissen über Grundlagen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe, Berufserfahrung in diesem Bereich sowie Grundlagenwissen der öffentlichen Verwaltung setzen wir vo-

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter Telefon 07151 5001-2720 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 11. November 2021 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen



ADAC-Prüfdienst macht Halt in Waiblingen

Kostenloser Sicherheitscheck

Autofahrerinnen und Autofahrer aus dem Raum Waiblingen können ihr Fahrzeug in der ADAC-Prüfeinheit kostenlos checken lassen. Die Box auf einem mehr als zehn Meter langen Lkw ermöglicht durch innovative digitale Technik unter anderem den Check von Reifenprofiltiefen, Bremskraft, Bremsflüssigkeit und Stoßdämpfer. Zudem kann die Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion überprüft werden. Der Prüfcontainer verfügt über eine Hebebühne, so dass im Bedarfsfall die Unterseite des Fahrzeuges inspiziert werden kann. Wichtig zu wissen ist, dass die maximale Durchfahrtshöhe 1,80 Meter beträgt.

ADAC-Mitglieder erhalten zwei Checks, Nichtmitglieder eine Prüfung kostenlos. Nach Abschluss wird ein Protokoll ausgehändigt, dem die gemessenen Werte zu entnehmen sind. Probleme am Fahrzeug können somit frühzeitig erkannt und Pannenrisiken verhindert werden.

Drei Tage vor Ort

Der Truck steht von Mittwoch, 20., bis Freitag, 22. Oktober 2021, in Waiblingen auf dem Parkplatz an der Rundsporthalle. Das Prüfteam ist von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 Uhr bis 18 Uhr im Einsatz. In diesem Zeitraum steht zudem die mobile Strom-Tankstelle für Autos, Elektroroller und Pedelecs zur Verfügung. Mitglieder können ihre Fahrzeuge direkt vor Ort am Prüftruck kostenlos mit grünem Strom vom Lkw-Dach aufladen.

Die Prüfungen erfolgen aufgrund behördlicher Vorgaben unter erhöhten Sicherheits- und Hygienebedingungen, was zu längeren Wartezeiten führen kann. Kunden und Mitglieder mit akuten Krankheitssymptomen werden gebeten, von einem Besuch abzusehen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kindertageseinrichtungen

Unterstützungskräfte (w/m/d)

Sie haben keine pädagogische Ausbildung, können sich aber vorstellen, in unseren Kindertageseinrichtungen auszuhelfen? Wir bieten Ihnen, in unseren Kitas mitzuarbeiten. Sie unterstützen dabei die pädagogischen Fachkräfte in der Gruppe bei der gemeinsamen Arbeit, bei hauswirtschaftlichen, pflegerischen und auch administrativen Tätigkeiten mit ca. 6 Stunden/

Die Anstellung ist zunächst befristet und erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Wir wünschen uns:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Hohe Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Wir bieten folgende Rahmenbedingungen: • Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem freundlichen und aufge

- schlossenen Team · Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebo-· Umfassende gesundheitsfördernde Angebo-
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent

• Einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe

So₂ TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Straub (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2808 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Grüner unter Telefon 07151 5001-2142 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Oktober 2021 bevorzugt online unter www.waiblin-

gen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

lagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-

Bei postalischer Bewerbung werden die Unter-

Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de

Abteilung Ordnungswesen



Einwurfzeiten beachten

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im Oktober 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A-EU

Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungen und Sporthalle – Jesistraße 13-17, 71332 Waiblingen

Gewerk 20: Küchenausstattung Ausgabeküche E51831642 / TED 2021 / S 194-504143

Stadt Waiblingen

www.waiblingen.de

Spülbereich mit Durchschubspülmaschine, Sortier- und Zulauftisch 1 Einfahrkühlschrank 1 Kombidämpfer

1 Konfiskat-Kühler 2 Spülbecken

Ausführung: 01.11.2022 - 20.12.2022

Gewerk 21: Brandschutzverglasungen innen E11932199 / TED 2021 / S 194-504185

Rauch- und Brandschutzabschlüsse innen als Metall-Glaselemente mit Türen und Festverglasung, 13 Elemente, Elementgröße bis 5,00 x 3,50 m Ausführung: 17.08.2022 - 09.11.2022

Gewerk 22: Stahlbau mit Innengeländer E87651198 / TED 2021 / S 194-504149

1 Stahlkonstruktion für Balkone und Laubengänge, Profilstahl S355 J2, verzinkt 44 000 kg 2 Trapezblechdeckung 200 m² 3 Balkonplatten, Fertigteile Leichtbeton 360 m² 4 Außengeländer, Flachstahl, verzinkt 340 lfdm 5 Balkonschränke, Stahlrahmen mit Holzbeplankung 18 St. 6 Innengeländer, Flachstahl, grundiert 35 lfdm 50 lfdm 7 Handläufe, Edelstahl Rundrohre Ausführung: 08.06.2022 - 27.09.2022

Gewerk 23: Verglasungsarbeiten inklusive Rollläden E89254436 / TED 2021 / S 194-504181

1 Fensterelemente Holz, Dreifachverglasung ohne Einbau 585 m² 2 Fensterelemente Holz-Aluminium, Dreifachverglasung ohne Einbau 205 m² 3 Fensterelemente Aluminium Dreifachverglasung ohne Einbau 100 m² 4 Einbauen von o.g. Fensterelementen an Stahlbetonwänden 360 m² 5 Vorbaurollläden, Aluminium 50 m² **Ausführung:** 11.05.2022 - 02.08.2022

Gewerk 25: Sonnenschutzarbeiten E91983888 / TED 2021 / S 194-504186

Laufschienen, zweispurig, für Schiebeladenkonstruktion außen, teilweise mit elektrischem Antrieb 220 m Schiebeladenelemente als Aluminiumrahmen mit senkrechter Holzbeplankung, Elementgrößen bis 180 x 220 cm 218 m² Ausführung: 06.07.2022 - 23.09.2022

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei seit 30.09.2021, 12, Uhr zur Verfügung unter: https://www.subreport.de.

Eröffnungstermin: 11.11.21 Gewerk 20: Küchenausstattung Ausgabeküche 10 Uhr Gewerk 21: Brandschutzverglasungen innen 10.20 Uhr Gewerk 22: Stahlbau mit Innengeländer 10.40 Uhr Gewerk 23: Verglasungsarbeiten inkl. Rollläden 11 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

11.20 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.12.2021

Gewerk 25: Sonnenschutzarbeiten

Vergabeprüfstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

Zum Rathaus mit E-Mail: rathaus@waiblingen.de